



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Musikverein Lembach begleitet uns durch das Jahr 2021

Mit dem Kalender der Musikkapelle ins neue Jahr



Musikverein Lembach mit eigenem Kalender für 2021. Ab Dezember wird dieser zum Verkauf gegen eine freiwillige Spende angeboten. Je nach aktuellen Regelungen durch Haustürverkauf oder durch kontaktlose Übergabe. Details dazu auf Homepage, Facebook-Seite oder Lembach-Online. (Seite 50-51)

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**



Lembacher Nachrichten Nr. 123



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)

Kern-Redaktionsteam ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler und Bgm. Nicki Leitenmüller. Nicht am Bild: Willi Hackl und Andreas Gabriel. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch viele weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis weiter unten).



Editorial

Chefredakteur
Josef Reinthaler

Auch in der heutigen Ausgabe erhalten Sie wie immer die wichtigsten Updates zur Gemeindepolitik und aktuelle News aus den Lembacher Vereinen. Obwohl natürlich viele traditionelle Veranstaltungen ausgefallen sind gibt es doch viel Lesenswertes zu berichten. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die Berichte unserer Bürgermeisterin ab Seite 3, welche u.a. auf die tolle gegenseitige Hilfe aller Lembacherinnen und Lembacher in diesen schwierigen Zeiten hinweist.

Vor ein paar Wochen wurden in Italien erstmals COVID-19 Infektionen bereits für September 2019 nachgewiesen und zwar in durchaus hoher Zahl was viele Fragen über Ursprung, Gefährlichkeit, etc. aufwirft. Dieser Virus ist jedenfalls nicht der erste und wird auch nicht der letzte gefährliche Vertreter seiner Art sein. Neu ist nur, dass dieser Virus durch Globalisierung und weltweite Vernetzung seit März das Leben fast aller Menschen rund um den Globus bestimmt.

Der Kampf gegen den Corona-Virus fügt sich nahtlos in andere weltumspannende „Kampfbereiche“ ein: Kampf gegen Terrorismus, Kampf gegen Klimaerwärmung, Kampf gegen Rassismus, Kampf gegen Fake-News, Kampf gegen Bargeld, Kampf gegen Hunger und Armut, Kampf gegen sexuelle Diskriminierung, Kampf gegen nationale Alleingänge, etc. Gemeinsam ist allen, dass diese Kämpfe in gewissem Ausmaß durchaus notwendig sind aber dass deshalb auch die Macht der Regierenden und Regulierenden sowie die Ohnmacht der Regierten laufend zunimmt. Hier gilt es für alle Beteiligten künftig sehr umsichtig zu sein und die enormen Errungenschaften demokratischer Rechte der letzten 100 Jahre gegenüber allen staatlichen "Schutzmaßnahmen" genau abzuwägen, damit nicht irgendwann auch ein Kampf gegen zu starke Bevormundung bzw. in manchen Ländern im Extremfall sogar ein Kampf gegen Totalitarismus egal welcher Prägung notwendig wird.

ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März

Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni

Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.

Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:

redaktion@lembach-online.at

Sie möchten werben auf
www.Lembach-Online.at ?

- Ab 40 € für 2 Monate
- Tel. 0660 - 376 2107 - J.Reinthaler
- 1.426.390 Zugriffe seit Bestehen

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €

1/2 Seite = 60 €

1/4 Seite = 45 €

JPEG oder PDF

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen
Einzelne Schaltungen sind jedoch auch möglich.

INHALTSANGABE

- Bürgermeister und Vize am Wort - Bgm. Nicole Leitenmüller (3-19)
- ÖVP-Fraktionsobmann berichtet - Willi Hackl (20)
- Bauordnung, Straßenverkehr, Sicherheit - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (21-23)
- Breitband-Initiative - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (24-26)
- Seniorenbund und Kameradschaftsbund - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (27-28)
- ÖAAB informiert- Andreas Gabriel (30-33)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (34-35)
- Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (39)
- Aus der Chronik im Jahr 1945 - Herbert Kumpfmüller (40-42)
- SPIEGEL - Renate Thorwartl, BA (45)
- Verein Lebensraum - Willi Hopfner (46-47)
- Musikverein Lembach - Melanie Böhm (50-51)
- Hilfswerk Rohrbach - Bgm. Nicki Leitenmüller (53)
- HiKöDe - Martha Reiter (55-56)
- Vocalensemble LALA - Hans Lindorfer (58)
- Sektion Ski - Elfriede Ebner (61)
- Sektion Turnen 50 Jahre Jubiläum - Manuela Hehenberger (62-63)
- Sektion Fußball - Robert Dietl und Robert Dorfner (64-67)

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld, 4132 Lembach (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Herbert Kumpfmüller (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Chefredakteur Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Bgm. Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); ÖVP-Gemeindeparteiohmann WilliHackl; ÖAAB-Obmann AndreasGabriel; Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oovevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 816

DAHEIM IN LEMBACH

Vorwort Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller

Manchmal kommt es einfach anders als man denkt



Liebe Lembacherinnen und Lembacher!

"Große Veränderungen in unserem Leben können die Tür zu einer neuen Chance öffnen!" nach Harrison Ford

Die Corona-Krise hat unser aller Leben verändert. Wir sind angehalten uns in manchen Bereichen neu zu orientieren und den bevorstehenden Veränderungen eine Chance zu geben.

Es wird etwas Neues entstehen, es ist nicht nur eine kurze Unterbrechung, sondern ein Schnitt. Es liegt an jedem Einzelnen wie wir diese Krise als Chance für uns selbst nützen. Wer sich auf dieses Abenteuer Veränderung einlässt, dem wird eine Tür mit neuen Möglichkeiten geöffnet werden!

Es steht außer Frage, dass die harten Corona-Maßnahmen einen dramatischen Eingriff in das persönliche und gesellschaftliche Leben bedeuten.

Es macht etwas mit uns Menschen, wenn Verwandtschaftstreffen, das gemütliche Zusammensitzen mit Freunden, eingeschränkte Besuche in Altenheimen und Krankenhäusern, die Trainings in den Turnhallen, die Chor- und Musikproben abgesagt und untersagt sind!

Auch das gemeinsame Feiern von Geburtstagen, die Kino- und Theaterbesuche, das gemeinsame Essen in einem Gasthaus fehlen als Ausgleich zum Alltag.

Für alle betroffenen Branchen, vor allem aber für Gastronomie, Hotellerie, Handel, Friseure, Kosmetika, Kunst, Kultur und Tourismus bedeuten die beiden Lockdowns einen herben finanziellen Rückschlag.

Die Corona-Krise stellt auch unsere Gemeinde durch den Entfall von Ertragsanteilen und teilweise auch durch die Kommunalsteuer vor große finanzielle Herausforderungen.

Wir wissen, dass das Leben aus Höhen und Tiefen, aus Licht und Schatten besteht. Jeder von uns kennt Momente der Enttäuschung und des Scheiterns. Die Pandemie löst vielleicht bei manchen Sorgen, Zukunftsängste und Mutlosigkeit aus.

Eine Krise bringt aber auch positive Aspekte mit sich!

Von vielen Lembacherinnen und Lembachern hab ich erfahren, dass sie **mehr Zeit mit der Familie** verbringen dürfen.

Auch jene Menschen, die in ungestörter Atmosphäre im **homeoffice** arbeiten können, erzählten mir, dass das auf vielfache Weise praktisch ist: kein Stau am Weg zur Arbeit, weniger Umweltbelastung,...

Darüber hinaus wurde auch **das regionale Einkaufen** wieder mehr ins Bewusstsein gerufen und geschätzt. Das Gute liegt so nah. Kaufen wir daher auch weiterhin bei unseren Direktvermarktern und lokalen Nahversorgern ein!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besondere, ruhigere und besinnliche Adventszeit sowie ein friedvolles Weihnachtsfest, das uns zum Strahlen bringt!

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich vor allem Gesundheit, Lebensfreude und persönliche Wünsche, die in Erfüllung gehen!

Eure Bürgermeisterin,

DAHEIM IN LEMBACH

Worte des Dankes



DANKE



... ein kleines Wort mit großer Wirkung in Zeiten von Corona

Nach einem herausfordernden Jahr möchte ich die Gelegenheit nützen, um DANKE zu sagen:

Mein Dank gilt zunächst einmal allen

Lembacherinnen und Lembachern für die gegenseitige Unterstützung, das wohlwollende Miteinander und das Mittragen der Maßnahmen, die von der Regierung verordnet werden!

DANKE an...

- unsere lokalen Ärzte und (mobilen) Pflegekräfte, die tagtäglich um das Wohl ihrer Patienten bemüht sind.

- alle, die in der Kinderbetreuung tätig sind: LehrerInnen, Kindergarten- und Krabbelstubenpersonal, welche sich um eine ausgezeichnete Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen bemühen.

- alle Eltern, die während der Lockdowns ihre Kinder zuhause betreut haben.

- unsere UnternehmerInnen, die sich trotz der Coronakrise nicht entmutigen lassen und - sofern möglich - weiterhin für ihre KundInnen da sind.

- alle MitarbeiterInnen, die im Nahversorgungssektor arbeiten und ebenfalls einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten.

- unsere Lembacher Gastronomen, die auch während der Lockdowns ihre (Mehl)-Speisen zur Abholung angeboten haben.

Die Kunst- und Kulturszene wurde von der Coronakrise am schwersten getroffen. Ich hoffe für alle Kunst- und Kulturschaffenden, dass 2021 ein gutes und auftragsreiches Jahr wird!

DAHEIM IN LEMBACH

Die ersten sechs Monate im Amt

Seit sechs Monaten als Bürgermeisterin im Amt

DIE
BÜRGER-
MEISTERIN
AM WORT

Ein kleiner Einblick in den Arbeitsalltag

Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen, auf denen wir in die Höhe steigen. – Friedrich Nietzsche

Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche beschreibt meiner Meinung nach den Einstieg in das Bürgermeisteramt ganz gut.

Unter erschwerten Bedingungen konnte mitten in der Coronakrise die Bürgermeister-Amtsübergabe am 29. Mai 2020 stattfinden. Eine besondere Zeit, die viele Herausforderungen mit sich bringt. Eine Krise bietet aber auch positive Aspekte. Einiges hat sich in dieser Zeit ereignet. Ich darf Euch hier einen Einblick in erste Aktivitäten, Aktionen und Tätigkeiten geben. Veranstaltungen mussten bis auf ganz wenige leider alle coronabedingt abgesagt werden.

Hier ein paar **Blitzlichter und Höhepunkte**, die ich **zusammen mit Vizebürgermeister Reinhard Richtsfeld** in Angriff genommen habe:

- Persönliches Kennenlernen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Lembach
- Antrittsbesuche bei vielen Organisationen, Institutionen und den örtlichen Banken
- Zahlreiche Besprechungen und Sitzungen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftspartnern

- Umsetzung eines barrierefreien und kinderwagengerechten Gehsteiges im Ortszentrum

UNSERE
ZUKUNFTS-
PROJEKTE

- Intensive Gespräche mit Breitbanddienstleistern bezüglich einer Erstellung eines ortsweiten Breitbandkonzeptes
- Planung eines Behindertenparkplatzes im Ortszentrum (Umsetzung: Frühjahr 2021)
- Erarbeitung eines beabsichtigten Konzepts und Lokalausweise für die „Brennpunkt-Haltestelle“ bei der Neuen Mittelschule
Inhaltliche Finalisierung der gemeindeübergreifenden Krabbelstube

NEU - Facebook-Seite

Aktuelle Informationen der Gemeinde gibt es auch auf facebook

Mit der Bürgermeister-Amtsübergabe wurde eine facebook-Seite für unsere Marktgemeinde erstellt. Hier findet man **aktuelle Informationen zu verschiedensten Projekten, sowie wichtige Gemeindemitteilungen und Terminvisi**, die für alle Lembacherinnen und Lembacher interessant sind.

Schaut einfach mal vorbei unter **Marktgemeinde Lembach i. M.**



Gemeindefinanzen in Zeiten der Corona-Krise

Die Zukunft wird spannend und eine finanzielle Herausforderung

Das Gemeindebudget 2020 ist von der COVID-19-bedingten Rezession geprägt. Das Jahr 2020 werden wir aus heutiger Sicht aber dennoch gut überstehen und positiv abschließen können.

Die Abschätzung darüber, wie hoch die Ausfälle im Jahr 2021 sein werden, ist aufgrund der unsicheren konjunkturellen Entwicklung mehr als schwierig.

Lücken im Budget

Im heurigen Jahr können wir den Finanzhaushalt ausgleichen. Der massive Einbruch, vor allem an Ertragsanteilen, wird unsere Gemeinde künftig vor finanzielle Herausforderungen stellen. Zudem steigen die Sozialhilfverband- und Krankenanstaltsbeiträge signifikant an.

Finanzielle Unterstützung

Finanzielle Unterstützung für die Gemeinden gibt es von Bund und Land, um herben finanziellen Rückschlägen entgegenzuwirken.

Mit Hindernissen in die Zukunft

Die Entwicklung der Finanzlage wird vor allem - auch bedingt durch den abermaligen zweiten Lockdown - im kommenden Jahr spannend.

Es ist daher aus heutiger Sicht schwierig eine genaue Prognose hinsichtlich der Entwicklung der Gemeindefinanzen abzugeben.

Sparen lautet die Devise

Fakt ist, dass mit unserem Gemeindebudget in den letzten Jahren immer ein sorgsamer Umgang gepflegt wurde und dadurch Rücklagen angespart werden konnten. Wir sind daher jetzt in der glücklichen Lage auf diese - im Falle des Falles - zurückgreifen zu können.

Aus diesem Grund werden wir auch im nächsten Jahr einige Investitionen tätigen und Projekte starten können.

Abschließend ist es mir ein Anliegen zu betonen, dass wir Gemeindeverantwortlichen stets bemüht sind zum Wohle der Bevölkerung zu handeln und die finanziellen Ressourcen dahingehend einzusetzen.





Investition für die Zukunft: Neubau gemeindeübergreifende Krabbelstube

Neubau Krabbelstube

Wie bereits bekannt ist wird in Lembach eine gemeindeübergreifende Krabbelstube errichtet. Die vier Gemeinden - Lembach, Hörbich, Niederkappel und Putzleinsdorf - arbeiten bereits jetzt eng zusammen, um dieses Projekt gemeinsam realisieren zu können.

Die Planungsarbeiten dafür sind fertiggestellt und auch das Kostendämpfungsverfahren, welches vom Land OÖ durchgeführt wird, ist bereits abgeschlossen.

Ökologisch-nachhaltige Bauweise

Als Gemeinde-Verantwortliche ist es uns ein Anliegen einen Akzent in puncto Nachhaltigkeit zu setzen. Die Krabbelstube wird daher in ökologisch-nachhaltiger Holz-Riegel-Bauweise errichtet und soll somit ein Vorzeigeobjekt unserer Region werden.

Danke an das engagierte Team

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich beim Projektteam "Krabbelstube", welches intensiv miteinander gearbeitet hat. Besonders erwähnenswert neben dem Bauausschuss ist das pädagogische Personal des Kindergartens und Schulwart Erich Trautendorfer, welche vor allem das "Innenleben" der Krabbelstube gewissenhaft und praxistauglich erarbeitet haben.

Baubeginn 2021

Der Spatenstich für dieses Prestigeobjekt ist für die erste Jahreshälfte 2021 anberaumt. Aus Lembacher Sicht dürfen wir stolz sein, dass die Standortwahl dieses Zukunftsprojekts auf unseren Ort gefallen ist. Wir setzen damit einen weiteren Schritt in die Zukunft, wo Kinderbetreuungsmöglichkeiten für junge, berufstätige Eltern einen hohen Stellenwert haben!



Sanierung Sportanlagen: zwei weitere Zukunftsprojekte

Sanierung Kabinengebäude beim Fußballplatz

Nachdem das Kabinengebäude beim Fußballplatz nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, wurden von der Union 1947 Lembach Planungen für eine Sanierung durchgeführt. Der Planentwurf für diese Sanierung wurde der Gemeinde vorgelegt.

Änderungen sind vor allem bei den Dusch- und WC-Anlagen, sowie beim Eingangsbereich, bei einem Teil des Zuschauerportals im Obergeschoss und beim Tribürendach angedacht.

Der Sanierungsbeginn für dieses Sportprojekt ist für die zweite Hälfte des kommenden Jahres angedacht.

Bauliche Veränderung beim Tennisplatz: Die Planungen haben begonnen

Das Kabinengebäude beim Tennisplatz ist ebenfalls in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Des Weiteren befindet sich die Einfriedung (Umzäunung) in einem desolaten Zustand, sodass auch hier in naher Zukunft Sanierungsmaßnahmen nötig sind.

Erste Planungen für die Umgestaltung wurden bereits getroffen. Die Verantwortlichen der Sektion Tennis überlegen nun die weiteren Schritte.

Damit diese Sanierungsprojekte im Sportbereich realisiert werden können werden die Kosten anteilig auf das Land OÖ, die Gemeinde Lembach und die Union Lembach Sektion Fußball bzw. Tennis aufgeteilt.

Kinderwagen- und rollstuhlgerechter Gehsteig im Ort

Eine wichtige Maßnahme zugunsten der Sicherheit und Sturzprävention

Im Herbst arbeiteten unsere Bauhofmitarbeiter im Ortszentrum an einem kinderwagen- und rollstuhlgerechten Gehsteig.

Konkret bedeutet das, dass der Gehsteig beim Markthaus abgeflacht wurde, sodass dieser für Eltern mit Kinderwagen und gehbeeinträchtigte Menschen oder Menschen im Rollstuhl gut und sicher passierbar ist.



Unsere Bauhofmitarbeiter Helmut und Berthold bei der Abflachung des Gehsteigs.



Die abgeflachte Gehsteigkante muss noch asphaltiert werden.



Und fertig ist der neue, abgeflachte Gehsteig im Ortsinneren.

Verabschiedung Maria Oberngruber

Im November 2020 wurde Frau Maria Oberngruber in den Ruhestand verabschiedet. Maria war 2,5 Jahre im Reinigungsdienst für die Gemeinde Lembach tätig.

Liebe Maria!

Danke für deine Arbeit und alles Gute für die Zukunft!





Alten- und Pflegeheim: Interview mit dem neuen Leiter

Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller im Interview mit Hubert Berndorfer

Lieber Herr Berndorfer: Sie sind der neue Leiter des Alten- und Pflegeheims Lembach. Bitte geben Sie uns einen kleinen Einblick zu Ihrer Person.

Ich heiße Hubert Berndorfer und komme aus der wunderschönen Stadtgemeinde Peuerbach im Bezirk Grieskirchen. Nach der allgemeinen Pflichtschule absolvierte ich die BHAS in Eferding und erlernte nach meinem Zivildienst den Beruf des Fachsozialbetreuers für Altenarbeit. Um beide Berufe erfolgreich kombinieren zu können absolvierte ich das Studium für Sozial- und Verwaltungsmanagement an der FH OÖ und das Zusatzmodul E.D.E. Heimleiter.

Was war Ihre Motivation sich für diese Stelle zu bewerben?

Schon lange hatte ich den Wunsch ein Alten- und Pflegeheim zu leiten. Da Lembach nur 40 Minuten von mir zuhause entfernt ist, hab ich die Chance ergriffen und mich beworben.

Noch dem Hearing habe ich das Heim besucht und schnell gemerkt, dass mein Vorgänger akad. HL Johann Reiter das Haus sehr gut geführt hat und die MitarbeiterInnen Werte in die Arbeitswelt mitbringen, die heutzutage nicht mehr selbstverständlich sind. Das war schlussendlich der Grund die Nachfolge von HL Johann Reiter anzutreten.

DAHEIM IN LEMBACH

Alten- und Pflegeheim

Wie viele BewohnerInnen und MitarbeiterInnen wohnen bzw. arbeiten in unserem Alten- und Pflegeheim?

Es sind 99 MitarbeiterInnen in den verschiedensten Kompetenzbereichen angestellt. Derzeit befinden 80 BewohnerInnen in Betreuung und Pflege vor Ort. Aufgrund fehlender Fachkräfte können wir zurzeit von möglichen 113 nur 83 Plätze belegen. Davon sind 3 Plätze der Kurzzeitpflege gewidmet.

Können Sie uns einen Einblick in das Innenleben des Altenheims geben.

Gegenwärtig haben wir vier Wohnbereiche zu je zwei Wohngruppen mit je ca. 15 Bewohner.

Im Untergeschoss finden sich die Umkleidebereiche der Mitarbeiter, der Eingang vom Roten Kreuz, der Mehrzweckraum, ein Besprechungsraum, der Sozialraum der Mitarbeiter, ein Ruheraum, die ganze Technik und sehr viele Lagerräume.

Im Erdgeschoss finden sich die Verwaltung, die Küche, die Kapelle in ihrer ursprünglichen Architektur, die Tagespflege, der Ausgang zum großzügigen Garten der Erinnerungen und der Wohnbereich EG. Ebenfalls befinden sich im EG für die Besucher Toiletten.

Im ersten Obergeschoss ist der Wohnbereich 1 OG untergebracht, die Kantine mit dem Panorama-Café und der Eingang zur Empore der Kirche.

Der Wohnbereich 2 OG ist im zweiten Obergeschoss untergebracht, diese haben ebenfalls eine wunderschöne Terrasse mit herrlichen Ausblick über das Mühlviertel.

Im dritten Obergeschoss findet sich der Wohnbereich 3 OG, welcher derzeit noch unbelegt ist, die Tagesbetreuung für Kinder der Bediensteten und ebenfalls eine Terrasse. Im 3 OG hat jeder einen umfassenden Ausblick über das Mühlviertel.

Alle Zimmer sind auf den modernsten Stand der Technik, sind hell und freundlich mit einem Grundmobiliar ausgestattet und es gibt nur noch Einzelzimmern.





Es gibt die Möglichkeiten zur Tagespflege. Wie viele Personen können diese in Anspruch nehmen und wie läuft so ein Tag ab?

Seit Oktober 2019 gibt es die Möglichkeit zur Tagespflege. Derzeit bieten wir 6 Plätze an. Die Gäste kommen in der Früh entweder mit der Rettung oder mit den Angehörigen und bleiben dann nach Belieben halb- oder ganztags bei uns zur Betreuung. Während des Aufenthaltes werden die Gäste kulinarisch versorgt und erhalten durch unsere MAS-Trainierinnen ein gezieltes Angebot zur Erhaltung der kognitiven, physischen und psychischen Fähigkeiten. Unsere Gäste schätzen das Angebot sehr und kommen wesentlich entspannter und gestärkt wieder nach Hause.

Wie sehr fordert die Corona-Krise die Alten- und Pflegeheime?

Die Krise ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Ich bin allen Mitarbeitern für die Unterstützung sehr dankbar. Ohne einem so guten Team wäre die Bewältigung der Krise nicht möglich. Für die BewohnerInnen ist es momentan nicht leicht, weil jene die häufig

Besuch empfangen haben, diesen nun schon sehr vermissen.

Bietet Corona auch Vorteile für das Alten- und Pflegeheim?

Auf den ersten Blick denkt sich fast jede Person, was für Vorteile soll die Pandemie bringen. Doch beim genaueren Betrachten ist schon ersichtlich, dass durch die Krise die MitarbeiterInnen in allen Bereichen nun ihr Wissen im Rahmen des Gesetzes kreativ in die Praxis umsetzen können.

Gibt es noch etwas, dass Sie noch sagen möchten...

Mit folgendem Zitat möchte ich abschließen und mich für das Interview bedanken:

*„Zukunft ist etwas, das die meisten Menschen erst lieben, wenn es Vergangenheit geworden ist.“
(William Somerset Maugham)*

Lieber Herr Berndorfer, danke für das Interview und alles Gute!



Ehrungsfeier Vize-Bgm. a.D. Hermann Bruckmüller

Hermann Bruckmüller wurde für seine Verdienste ausgezeichnet

Am Freitag 17. September 2020 wurde unser **Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller** im Rahmen einer coronakonformen Ehrungsfeier von der Gemeinde mit der **Goldenen Ehrennadel** ausgezeichnet.

Vom Land OÖ wurde ihm überdies durch Festredner Landtags-Präsident Wolfgang Stanek sowie den LAbg. Gertraud Scheiblberger und Georg Ecker das **Goldene Ehrenzeichen** für seine langjährigen Verdienste und Tätigkeiten verliehen.

Die Verdienste und Einsatzgebiete unseres Vizebürgermeisters a.D. auf einen Blick:

- 23 Jahre Vizebürgermeister
- 20 Jahre Obmann des ÖAAB
- 3 Perioden im Kommando der FF-Lembach und Kommandant-Stv.
- Impulsgeber & Vermittler

Hermann selbst beschreibt sich als einen Politiker, der stets als Drehscheibe zwischen Bevölkerung und Gemeinde agierte.

Vor allem das Projekt "Hörbicher Straße" war durch seine Handschrift geprägt.

Dank Hermanns Verhandlungsgeschick und Standhaftigkeit konnte dieses Projekt realisiert werden.

Als Dank für all seine Tätigkeiten durften wir unserem Geehrten ein Bild von Lembach, welches mit einem wunderschönen Holzrahmen von Ewald Höglinger umrahmt wurde, überreichen.

Lieber Hermann!
Im Namen der Gemeinde Lembach darf ich dir für deinen Einsatz zum Wohle unserer BürgerInnen herzlich DANKE sagen!

DAHEIM IN LEMBACH

Abschiedsfeier Maria Lindorfer

Direktorin Maria Lindorfer feiert Abschied von der Schule

In 7 Jahren als Schulleiterin sehr viel bewegt

Nach insgesamt 40 Jahren im Schuldienst darf Maria Lindorfer auf 33 Jahre als engagierte Lehrerin und 7 Jahre als Schulleiterin der technisch-naturwissenschaftlichen Mittelschule zurückblicken. Auf diese bewegenden, abwechslungsreichen und schönen Jahre wurde im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier zurückgeblickt.

Viele Veränderungen und innovative Ideen

In diesen 7 Jahren als Direktorin hat sich Vieles verändert: Die allseits bekannte Hauptschule wurde zur (Neuen) Mittelschule umstrukturiert. Darüber hinaus wurde die Ganztagsbetreuung der SchülerInnen eingeführt und ein neuer Schwerpunkt "Technik und Naturwissenschaft" für die Schule erarbeitet.

Zusammenhalt und gutes Schulklima

Unsere Direktorin war stets um den Zusammenhalt unter SchülerInnen und

LehrerInnen bemüht und war selbst das beste Beispiel dafür. Die gelebte Wertschätzung, das Vertrauen ineinander und der gegenseitige Respekt sind soziale Komponenten unserer Mittelschule.

In vielen Bereichen engagiert

Die umtriebige Direktorin war neben ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in den verschiedensten Bereichen tätig.

Ob beim Theaterverein, bei Gemeindeprojekten oder in pfarrlichen Angelegenheiten kann man immer auf Marias Mitarbeit und Verlässlichkeit sowie kreative Ideen zählen.

Liebe Maria!

Im Namen der Gemeinde Lembach beDANKE ich mich ganz herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für die Mittelschule Lembach! Ich wünsche dir für das Sabbatical und deinen späteren Ruhestand alles Gute und Gesundheit!



DAHEIM IN LEMBACH

Primizfeier Markus Buchmaier



Priesterweihe von Markus Buchmaier

Am 4. Juli 2020 feierte der gebürtige Lembacher Markus Buchmaier (Enkelsohn von HR Dr. Karl und Theresia Winkler) seine Primiz, das ist die erste Heilige Messe in der Heimat, im Mühlviertler Dom in Niederkappel.

Der 26-Jährige wurde im Juni diesen Jahres im Priesterseminar Herz Jesu in Zaitzkofen zum Priester geweiht. Das Hochamt der Primizfeier wurde gemäß dem Ritus der katholischen Urkirche und in lateinischer Sprache gefeiert, wie es in der Piusbruderschaft St. Pius X. seine Tradition findet.

Meine persönliche Verbindung zu Markus Buchmaier geht auf unsere Kindheit zurück. Markus wohnte mit seiner Familie in der Teichwegsiedlung, wo wir auch des Öfteren am Spielplatz gemeinsam Zeit verbrachten. Ich habe Markus in dieser Zeit kennen und schätzen gelernt.

Ich wünsche Markus für seine Zukunft alles Gute und vor allem Gottes reichen Segen und Erfüllung in seinem Wirken und Tun!



allround
matratzen & zubehör

Wir wünschen eine schöne
Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück
und Lebensfreude im neuen Jahr!
Allround – Matratzen & Zubehör

Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at



Brunnthaler Ihre Rauchfangkehrer

Gerade in diesem besonders schwierigen und uns alle fordernden
Jahr, wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Fest und ein
Prosit 2021

DANKE und viel Gesundheit!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Straße 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

ING. CHR. **STADT**
UNTERNEHMEN HERDBAU
ENERGIE & GEBÄUDETECHNIK

 **SCHMIDHOFER**
Dächer und Fassaden
Innovation schafft Vorsprung



LEMBACHER

NACHRICHTEN SEIT 1979

<https://www.lembach-online.at>



pohl zt gmbh
ARCHITEKTEN
lembach.at

Bezirkshallenbad: Finanzierung gesichert!

Ausdauer, Geduld und gute Nerven

Mehr als fünf Jahre sind seit der ersten Sitzung des Arbeitskreises für die Errichtung eines Bezirkshallenbades vergangen, aber nun ist es so weit.

Finanzierung gesichert

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger haben die Schließung der bestehenden

Finanzierungslücke durch das Land OÖ zugesagt. Über alle Gemeindegrenzen hinweg ist es den Rohrbachs Bürgermeistern Andreas Lindorfer gelungen dieses Millionenprojekt bestätigt zu bekommen. Es gab zwischendurch auch viele Rückschläge zu verkraften.

Danke an Land und Gemeinden

Ein besonderer Dank gilt dem Land OÖ und hier im Besonderen Landeshauptmann

Mag. Thomas Stelzer und Landesrat Max Hiegelsberger, welche mit 8,7 Millionen Euro den Großteil der Finanzierung übernommen haben.

Dieser Dank gebührt auch allen Mitgliedern der Gemeinderäte des Bezirkes für die Unterstützung und den Zusammenhalt.

Baubeginn 2021

Nun geht es mit voller Kraft an die Umsetzung, denn der Baubeginn ist für 2021 terminiert.



Ihre Zukunft verdient die beste Basis.

Bauen Sie auch 2021 mit und auf uns!



Mit Tradition

Durch fachkundiges Handwerk und viel Begeisterung haben unsere Mitarbeiter auch heuer wieder unzählige Wohnträume realisiert. Danke für eure großartigen Leistungen!



Mit Zukunft

Es macht uns stolz, dass wir unsere Professionalität und unsere Expertise dafür einsetzen dürfen, um gemeinsam mit den Bauherren ein stabiles Fundament für die Zukunft zu schaffen. Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen!

Mit vereinten Kräften

Interesse an einem handwerklichen Beruf? Bewirb dich jetzt als Lehrling!



Unser gesamtes Team wünscht frohe Weihnachten!

Im **Betriebsurlaub vom 21.12.20 bis einschließlich 17.01.21** tanken wir neue Energien für Ihre Projekte im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU

Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueeller.co.at

Aktion: Christbaum schmücken

Wir schmücken in diesem besonderen Jahr unseren Christbaum gemeinsam

Nachdem dieses Jahr ohnehin schon ganz besonders ist haben wir uns gedacht, dass es eine tolle Aktion wäre, wenn wir heuer unseren Christbaum am Marktplatz gemeinsam schmücken.

Die Idee

Der Anstoß zu dieser Aktion kam von Katrin Bumberger. Sie machte zusammen mit ihren Kindern einen Spaziergang zum Marktplatz. Beim Betrachten des Christbaums entstand diese Idee.

Idee ausgefeilt und umgesetzt
Katrin kontaktierte mich mit dieser Idee und ich war sofort hellauf begeistert.

Prompt halfen einige Leute zusammen: Plakat gestalten, bewerben, basteln und Christbaum schmücken.

Danke an alle

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die bereits unseren Christbaum geschmückt haben. Es ist eine Freude den Christbaum beim Vorbeispazieren anzuschauen.

Christbaumspender

Mein Dank gilt Herrn Stefan Baumüller für die Christbaumspende!

Aktion bis Weihnachten

Alle sind eingeladen gerne ihre selbstgemachte, wetterfeste Deko noch bis Weihnachten auf unseren Christbaum zu hängen.

Untenstehend seht ihr ein paar Schnappschüsse dieser Aktion.



Aus der ÖVP Fraktion



ÖVP-Fraktionsobmann
Willi Hackl

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende. Es ist wahrscheinlich eines der schwierigsten Jahre, das wir alle je erlebt haben beziehungsweise erleben werden. So gab es auch bei einer Gemeinderatssitzung die kuriose Situation, das weder die Bürgermeisterin sowie der Vizebürgermeister als Vorsitz zur Verfügung standen.

Da es hier ein genau geregeltes Prozedere gibt, wer den Vorsitz führen muss, kam unser ehemaliger Gemeindemitarbeiter Hopfner Willi zu der besonderen Ehre die Gemeinderatssitzung als Stellvertreter des BGM zu leiten.

Die Arbeit in der Fraktion ist soweit es mit den Einschränkungen um Corona möglich ist, nötig und wichtig. Es ist jedoch immer sehr schwierig Termine und Räumlichkeiten zu finden und so zu gestalten, das die Sitzungen möglich sind. Es muss für jede Fraktionssitzung bzw. Gemeinderatssitzung ein Konzept vorgelegt werden. Die Arbeit in der Fraktion ist auch nur eingeschränkt möglich, da momentan viele Veranstaltungen einfach nicht durchführbar sind.

Es ist uns aber als Fraktion wichtig, das nicht alles zum Stillstand kommt, da trotz aller Einschränkungen Entscheidungen und Planungen für die Gemeinde Lembach gemacht werden müssen.

Hier einige wichtige Punkte.:

Finanzangelegenheiten:

wie Nachtragsvoranschlag 2020 und Voranschlag für 2021. Die Finanzgestaltung für das nächste Jahr wird sicher nicht einfach, da es nicht absehbar ist, wie sich die Coronamaßnahmen auf die Einnahmen auswirken werden.

Straßenbaumaßnahmen:

Erschließung neuer Wohnhäuser in der Linzerstrasse, Knechtswies und Neubau sowie Straßensanierungen, Umbauten im Bereich

Kindergarten und die Kinderwagen und Rollstuhlgerichte Gehsteigabsenkung am Marktplatz.

Kanalbau:

mit einigen Neubauten und den ganzen Sanierungsmaßnahmen - die uns auch die nächsten Jahre noch weiter beschäftigen werden.

Krabbelstube:

Der Errichtung der Krabbelstube ist eines der wichtigsten Themen das uns beschäftigt. Hier ist bereits das Kostendämpfungsverfahren eingeleitet worden.

Sportstätten:

Für ein aktives Vereinsleben ist es auch wichtig die nötigen Voraussetzungen zu schaffen.

Der Neubau des Kabinengebäudes am Sportplatz sowie der Neubau des Clubhauses am Tennisplatz sowie die Einzäunung der Tennisplätze stehen ebenfalls auf dem Programm.

Eine große Herausforderung ist auch die Vorbereitung für die Gemeinderatswahl im Herbst 2021. Einige Fraktionsmitarbeiter werden sich nach dieser Periode in den wohlverdienten Ruhestand begeben, daher ist es wichtig, neue Mitarbeiter für die Fraktionsarbeit zu gewinnen. Hier hatten wir für Interessierte zu einen Informationsabend zur Mitarbeit in der Fraktion eingeladen.

Ich möchte mich hier bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben, als neue Mitarbeiter, in der Fraktion für die Gemeinde Lembach mitzuarbeiten. Ich bedanke mich auch bei allen Fraktionsmitgliedern für die großartige Vorbereitung zu dieser Veranstaltung. Wenn jemand Interesse hat mitzuarbeiten, meldet euch bei mir. Ihr seid herzlich willkommen bei uns mitzuarbeiten.

Am Ende des Jahres ist es auch einmal Zeit Danke zu sagen. Danke an alle Fraktionsmitglieder für die tolle geleistete Arbeit, für die Bereitschaft sich immer wieder mit Ideen einzubringen, für die Offenheit gegenüber anderen, und das kameradschaftliche Verhalten, das ich in dieser Gruppe besonders schätze.

Danke auch an die anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit zum Wohle von Lembach.

Für die kommenden Feiertage in der besonderen Zeit wünsche ich uns allen besinnliche Stunden, Zufriedenheit, Gesundheit und einen Guten Rutsch in hoffentlich ruhigere Jahr 2021.

Wissenswertes u News



Gemeindethemen, Zivilschutz, Prävention, Breitbandinternet

Vizebürgermeister und ÖVP-Gemeindeparteibmann

Reinhard Richtsfeld



Die Richtlinien, ob ein Bauvorhaben anzeigepflichtig und bewilligungspflichtig ist, sind sehr komplex und umfangreich.

Ob Gartenhäuser, Abbruch von Gebäuden, Dachgaupen, Räumlichkeiten für Heizanlagen, Geländeänderung, Dachraumausbau, Verglasung von Balkonen und Loggien, Wintergärten, Schwimm- und Wasserbecken, Solar- und Photovoltaikanlagen, Carports und Schutzdächer, man ist sehr schnell in der Anzeige- oder Bewilligungspflicht.

Foto: Rainer Sturm/Pixelio.de

Die Oberösterreichische Bauordnung

Das häufig ignorierte Gesetz

Im Zuge der personell bedingten Überlegungen betreffend des weiteren Vorgehens zur Thematik "Lembacher Bauamt" wurde ich wieder auf eine Sache aufmerksam, über welches ich schon lange in den LN berichten wollte. Nämlich über das Nichtbeachten der OÖ.Bauordnung.

Die häufigsten Verwaltungsübertretungen im Bereich der OÖ. Bauordnung geschehen, weil oft ohne oder abweichend von einer Baubewilligung bzw. Bauanzeige gebaut wurde oder weil der Baubehörde Fertigstellungsanzeigen mit den zum Teil geforderten Attesten bzw. Bestätigungen nicht vorgelegt wurden.

Auch bei uns in Lembach muss manchmal festgestellt werden, dass mit Bauvorhaben begonnen wird, ohne dass vorher den gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten nachgekommen wurde.

Dabei wird oft übersehen, dass die Gemeinde als Baubehörde einen klaren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen hat. Für eine im Anlassfall eingeforderte „Bürgernähe“, für ein „Wegschauen“ ist hier aufgrund der gesetzlichen Vorgaben kein Ermessensraum gegeben. Baubehörden bzw dahinterstehende Verantwortliche die wissentlich eine Verletzung der Bauordnung hinnehmen sehen sich wegen Amtsmissbrauch sehr schnell mit der Korruptions- staatsanwaltschaft konfrontiert.

Die häufigsten Verletzungen der oö. Bauordnung geschehen, weil

- anzeigepflichtige Vorhaben (§ 25 OÖ. BauO) ohne die erforderliche Bauanzeige errichtet wurden
- baubewilligungspflichtige Vorhaben (§ 24 OÖ. BauO) ohne Baubewilligung oder abweichend vom genehmigten Einreichplan ausgeführt wurden
- bewilligte Bauvorhaben ohne (Teil-)Fertigstellungsanzeige (§§ 42 u 43 OÖ. BauO) benützt werden

In solchen Fällen sind nach Bekanntwerden die entsprechenden Verfahren einzuleiten, wobei daraus resultierende Maßnahmen von der Verfügung der Baueinstellung, Untersagung der Benützung bis zum

Abbruchauftrag reichen können.

Zudem kommen natürlich auch die entsprechenden Strafbestimmungen zur Entfaltung. Eine Verwaltungsübertretung nach der OÖ. Bauordnung begeht, wer beispielsweise eine unbefugte Bauführung (= Ausführung eines bewilligungspflichtigen Bauwerks ohne Baubewilligung), eine nicht bewilligte Planabweichung, die Bauausführung ohne befugte Bauführerin oder befugten Bauführer oder die Missachtung von Vorschriften und Auflagen des Baubewilligungsbescheids begeht. Diese VÜ sind mit einer Höchststrafe bis zu 36.000 Euro bedroht sind. Für sogenannte „Schwarzbauten“ ist sogar eine Mindeststrafe von 1.450 Euro vorgesehen.

Für Fragen rund um die Bauordnung (was ist anzeigepflichtig, wofür brauche ich eine Baubewilligung, was brauche ich für die Fertigstellungsmeldung etc.) stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindegamtes Lembach gerne zur Verfügung.

Nachzulesen sind die Bestimmungen der OÖ. Bauordnung unter <https://www.ris.bka.gv.at/>, Landesrecht Bundesland Oberösterreich.



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Zivilschutz-SMS

Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden dabei durch die Gemeinde rasch versendet. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos unter : <https://www.zivilschutz-oe.at/sms/>



Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

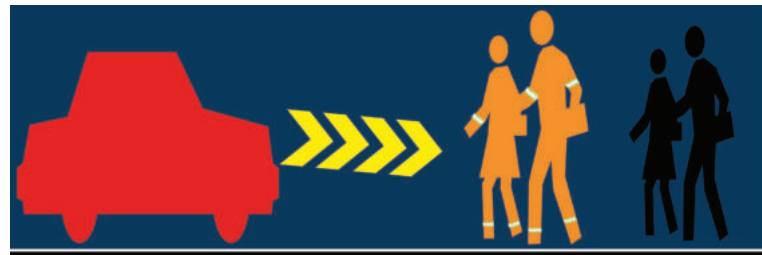
Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!



Marktgemeinde Lembach i.M. auf Facebook



Vorsicht geboten: Betrüger als falsche Polizisten unterwegs

Es werden immer mehr Fälle bekannt, bei denen Unbekannte sich als Polizisten ausgeben und Wertgegenstände von älteren Menschen abholen, um diese „in

Sicherheit“ zu bringen.

Dabei teilen die Betrüger den Betroffenen telefonisch mit, dass sie auf einer Liste von Kriminellen stehen würden und deshalb „Polizeischutz“ benötigen.

Durch gefälschte Ausweise und ähnlichen Telefonnummern wie jenen der umliegenden Polizeistationen fällt es Laien oft schwer, die Kriminellen von echten Beamten zu unterscheiden.

Von der Angst getrieben, in der Nacht ausgeraubt zu werden, willigen unwissende Seniorinnen und Senioren oftmals ein, ihre Kostbarkeiten in Verwahrung mitzugeben. Beim Versuch die „Polizisten“ im Nachhinein zu kontaktieren, scheitern die Betroffenen, denn die Betrüger sind mit sämtlichen Wertgegenständen natürlich längst über alle Berge.

Österreichweit wurde bisher über 200 Personen mit dieser Masche betrogen und haben dadurch Hab und Gut im Wert von ca. 4,5 Millionen Euro verloren.

Die späteren Opfer werden dabei stets zuerst von den angeblichen Polizisten telefonisch von der angeblich drohenden Gefahr in Kenntnis gesetzt. Sollten Sie solche Fake-Anrufe erhalten, bitte sofort das Telefongespräch unterbrechen und den Vorfall über den Notruf 133 der „echten“ Polizei anzeigen.



EINE FROHE ADVENTSZEIT & EIN SCHÖNES WEINACHTSFEST

Als ganzes Team sagen wir **DANKE für die gute Zusammenarbeit** und das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem außergewöhnlichen Jahr 2020!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021.



Der erste Schritt zum regionalen Breitband im Bezirk Rohrbach ist geschafft!

Nach dem „Kräftebündeln“ von 38 Gemeinden der LEADER-Region Donau-Böhmerwald im Jahr 2019, um miteinander den flächendeckenden Breitbandausbau in der Region zu schaffen, ist nun der erste große Schritt gelungen.

Ende August 2020 haben 65% der förderfähigen Haushalte (Ziel waren 60%) in der LEADER-Region Donau-Böhmerwald eine positive Interessensbekundung (auch weiterhin auf <https://www.donau-boehmerwald.info/breitband.html> möglich) abgegeben.

Nun können die Weichen für den nächsten Schritt gelegt werden: Die Suche nach ausbauwilligen Providern, welche die Region flächendeckend mit FTTH (= Fiber to the Home)-Glasfaserinternet versorgen möchten. Diese Gespräche werden im Frühjahr 2021 gestartet.

Nach der Auswahl der ersten Ausbaugebiete wird dann die Einreichung vorbereitet, die dann vorgenommen wird, sobald das Bundesministerium den nächsten Fördercall öffnet. Nach Freigabe der Fördermittel kann dann der Ausbau in Angriff genommen werden.

Die zeitliche Zielsetzung dieses Projektes ist, dass die LEADER-Region Donau-Böhmerwald bis 2025 flächendeckend mit Breitband versorgt wird.

Was heißt das für die Gemeinde Lembach?

Im vom LEADER-Projekt betriebenen Masterplan werden derzeit nur Ausbaugebiete im „förderfähigen Gebiet“ erfasst. Hier fallen auf Lembacher Gemeindegebiet lediglich 37 Objekte, in eher peripheren Lagen, wie Atzesberg, Lug, Graben usw. hinein.

Ca. 95 Prozent der dort wohnhaften Objektbesitzer, mit derzeit teilweise sehr schwachen Breitbandverbindungen, haben ihre jetzige Chance erkannt und ihre Interessensbekundungen auch vorgelegt.

Die Mehrheit der Lembacher Objekte befinden sich, wie bereits in der letzten Ausgabe der Lembacher Nachrichten ausführlich berichtet, aber im derzeit nicht förderfähigem Gemeindegebiet und werden damit auch nicht vom eingangs angeführten LEADER-Projekt erfasst.

Für diese Objekte, welche sich zum Großteil im Ortsgebiet oder in den nahe am Ortskern befindlichen Dörfern befinden ist die Förderfähigkeit durch die Nähe zum Wählamt (1 km-Radius) oder durch individuelle Datenanbindungen, welche eine Datenverfügbarkeit von mindestens 30 Mbit/sec ergeben, derzeit nicht gegeben.



Ca. 84 Prozent der Lembacher Gemeindebevölkerung lebt im Ortszentrum oder der näheren Umgebung. Alle innerhalb des 1 km-Wählamt-Bereiches befindlichen Objekte sind im derzeit nicht förderbaren Gebiet. D. h., sie sind für Provider für den zeitnahen Glasfaserausbau nicht wirklich attraktiv.

Breitbandausbau in Lembach in der Zwickmühle!

Die Krux an der Breitbandversorgung in Lembach ist, dass wir in diesen Gebieten derzeit noch über durchaus akzeptable Bandbreiten, welche von den Lembacher Bürgerinnen und Bürgern zumindest **JETZT** als ausreichend empfunden werden, verfügen. Daher wird eine bereits jetzt angeregte Umstellung auf eine zukunftstaugliche Versorgung von vielen als nicht unbedingt notwendig erachtet.

Die derzeit vorwiegend in Verwendung befindlichen Techniken wie die Kupfer-Doppeladerleitungen, die Kombination Glasfaser- und Kupferleitung, die Kombination Kupferleitung und Mobilfunk oder die reine LTE-Mobilfunktechnik (Cube) werden aber über kurz oder lang die erforderliche Datenmengen nicht mehr bewältigen können. Dies deshalb, weil sich das Down- und Uploadverhalten der durchschnittlichen österreichischen Haushalte bereits jetzt alle 14 Monate verdoppelt.

Auf Lembach herabgebrochen heißt das: Sollte es in den Folgejahren aufgrund steigender Datenverbrauchszahlen zu einer spürbaren Unterversorgung kommen, so wird dieser Umstand nicht innerhalb kurzer Zeit behebbar sein. Der Ausbau auf schnelleres Internet (Breitband mit Glasfaser) wird auf-

grund der regen Nachfrage und auch langen Vorbereitungszeit im Schnitt sicher 5 bis 8 Jahre auf sich warten lassen. Um einem solchen Szenarium zu entgehen, heißt es die Sache rechtzeitig und damit zeitnah anzugehen.

Denn unser Ausbauziel ist ja ohnehin klar und heißt: „**Breitbandinternet aus GLASFASER**“.



*Im Zuge der Asphaltierung eines Teilstückes der Moritz-Scheiblstraße wurden unter Zugrundelegung eines Verlegeplanes die für den späteren Vollausbau mit Glasfaser passenden Leerrohre zu jedem Wohnobjekt verlegt.
Foto:LN*

Marktgemeinde Lembach oder beim Breitbandbeauftragten Vzbg Reinhard Richtsfeld (06641641490 oder richtsf.1@a1.net).

Glasfaserbreitband Lembach

Unser Lembacher Breitbandplan für das angesprochene derzeit „Nicht förderbare Gemeindegebiet“ ist jedenfalls definiert. Durch verstärkte Information der Bürgerinnen und Bürger soll es gelingen, dass sich jeder Haushalt bereits jetzt Gedanken über die Zukunft seiner Breitbandversorgung macht.

Derzeit durch die Coronapandemie zeitlich zurückgeworfen werden die Lembacher Breitbandakteure falls möglich im Jahr 2021 mit allen Objektbesitzern in Lembach Kontakt aufnehmen. Durch entsprechende Information und Aufklärung soll eine möglichst hohe Anzahl von Interessenbekundungen zustandekommen. Diese bilden nämlich für eine Berücksichtigung zum Ausbau durch einen Provider die notwendige Grundlage.

Es ist zudem jederzeit möglich, dass die derzeit bestehende Grenze der Breitband-Förderfähigkeit (30 Mbit/sec) angehoben wird und sich somit durch die plötzliche „Förderbarkeit“ des Lembacher Gemeindegebietes eine komplett andere finanzielle Ausbausituation ergibt.

Ausbauplan bereits jetzt notwendig

Ein wegen der Komplexität das ganze Ortszentrum umfassender Verlege- bzw. Ausbauplan ist bereits angedacht und wird in Kürze in Auftrag gegeben. Damit können bereits zeitnah anfallende Straßenbau- bzw. Straßensanierungslose wie z.B im Zuge der bestehenden Kanalbauarbeiten jederzeit mit den entsprechenden Glasfaserleerrohren bestückt werden.

Für unser Vorhaben, dem Breitbandausbau in Lembach, suchen wir weiterhin ehrenamtlich Engagierte, welche die Gemeinde bei der Informationsweitergabe rund um Breitbandinternet und dem späteren Einsammeln von Interessentenbekundungen unterstützen.

Ergänzende Informationen dazu gibt es auf der Homepage der

5G - neue Mobilfunkgeneration

Und noch ein Wort zur neuerdings allzu oft als Breitbandmodell der Zukunft angepriesenen 5G-Technik. 5G ist keine Revolution, sondern eine Evolution aus bisher verwendeter und verbesserter Technik. Es ist auch kein Ersatz, sondern ein Zusatz.

5G bezeichnet die fünfte Mobilfunkgeneration. Die bisherigen waren das analoge mobile Telefonieren sowie die Digitalstandards GSM, UMTS und LTE. 5G kann die Daten rund hundert Mal schneller transportieren als das aktuelle LTE (4G). Der neue Standard verspricht zudem auch kürzere Laufzeiten der Daten (Latenz).

5G wird sicherlich in den Ballungsräumen vorwiegend in den GHz-Bereichen arbeiten. Im höheren Frequenzbereich können nämlich höhere und schnellere Datenübertragungsraten erreicht werden. Zunächst werden davon vor allem Unternehmen profitieren, die den neuen Standard zum Beispiel in ihrer Fertigungshalle oder in einem Fuhrpark für das Internet der Dinge nutzen. Für die Industrie 4.0 gilt 5G ja als unverzichtbar.

Da der Nachteil des höheren Frequenzbereiches aber in der geringeren Reichweite liegt, kommen im urbanen Bereich sogenannte Small Cells, d.h. Kleinstsendeanlagen, zur Netzverdichtung zum Einsatz.

Diese Engmaschigkeit der Sendeanlagen ist aber im ländlichen Bereich nicht aufzubieten, weshalb dort im 5G-Bereich durch Verringerung des Frequenzbereiches (700 MHz) die Ausbreitungseigenschaft optimiert werden muss.

Zur Veranschaulichung: LTE 800 MHz hat eine Reichweite von bis zu 16 km. LTE 2600 MHz nur ca. 4-5 km. 3500 MHz 700 bis 1200m und 2.6 GHz nur 60 bis 100m.

Das Resümee daraus ist,

dass sich das hinkünftige 5G-Netz bei im ländlichen Bereich verwendetem 700 MHz-Frequenzbereich in punkto Datenübertragungsrate kaum vom jetzt in Verwendung befindlichem LTE 4G-Netz unterscheiden wird. Und da der Mobilfunk zudem ein „Shared Medium“ ist, heißt es auch weiterhin: „Je mehr Teilnehmer im Handy-/Sendemast eingeloggt sind, desto geringer ist meine Datenrate“.

5G - trotzdem ein Vorteil für über 900 ländliche Gemeinden

Während 2019 die 5G-Frequenzbereiche 3.4 bis 3.8 GHz versteigert wurden, ging es bei der diesjährigen Versteigerung der 5G-Frequenzen um die 700, 1500 und 2100 MHz-Bereiche.

Im Zuge dieser Versteigerung 2020 bekamen die Frequenzerwerber

unter Einbindung eines Bonussystems aber die Auflage, dass sie von den rund 2000 mäßig oder schlecht versorgten Katastralgemeinden in Österreich deutlich mehr als 900 mit 5G auf den heute entsprechenden Standard ausbauen müssen.

Damit verknüpft ergibt sich ein weiterer Vorteil. Da die im Zuge dieser Ausbaupflichtung entstehenden neuen Sendemasten allesamt mit Glaserfaser angespeist werden müssen, nimmt damit wiederum auch die Glasfaserverdichtung im ländlichen Raum zu.

Breitbandbeauftragter Gmd Lembach
Reinhard Richtsfield



Sicher mit uns!

*Weihnachten rückt näher -
Zeit für ein geruhames Innehalten,
ein bisschen Geborgenheit,
viel Harmonie und Wärme.*

*Zum Ende dieses Jahres blicken wir auf ein
turbulentes Jahr zurück, das uns alle vor
viele Herausforderungen gestellt hat.
Wir wünschen Ihnen aus ganzem Herzen
wundervolle Weihnachtstage und vor allem
einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.*

Helmut Schürz
und das gesamte Team der LML Lembach
Linzer Straße 4, 4132 Lembach - Tel 0664/241 96 18

JETZT ANMELDEN ZUM OÖVP-INFOSERVICE

- via TELEGRAM**
- 1.** Laden Sie die App Telegram aus Ihrem App Store. Telegram gibt es für Ihr Smartphone und auch für Ihren PC.
 - 2.** Gehen Sie auf folgende Webadresse: telegram.me/OOEVBot oder suchen Sie  in der Telegram App nach [@OOEVBot](https://t.me/OOEVBot)
 - 3.** Tippen Sie in der App auf **Start** - und schon sind Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

via E-MAIL

Mit dem E-Mail-Newsletter der Oberösterreichischen Volkspartei sind Sie immer auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden unter:
ooevp.at/newsletter



Seniorenbund

Wenige Veranstaltungen im Herbst - Corona führte Regie!

Der Seniorenbund Lembach hatte sich für das zweite Halbjahr 2020 wieder viele gemeinsame Veranstaltungen vorgenommen, musste pandemiebedingt aber leider etliche absagen. Zum Glück war es möglich, speziell im Freien ein paar Veranstaltungen durchzuführen.

Zu den „SB-Frühstücksterminen“ kamen bei den Herbstterminen in Summe 25 SeniorInnen. Im Juli gab es eine Radausfahrt von sieben Radfahrern nach Aschach.

Die beabsichtigte Wanderung zur Jausenstation in der Grafenau fiel leider dem Regen zum Opfer. Da die Jause aber bestellt war, machten wir uns mit dem Auto auf den Weg.

Gleich eine Woche später konnten wir uns abends bei Maria Fierl-inger Knacker und Käsekrainer grillen. Besonders lecker waren dabei Marias tolle Saucen, welche einige von uns ins Schwitzen brachten.

Bei sehr heißem Wetter wanderten wir am 27.Juli 2020 zum Gasthaus Bruckwirt. Dort angekommen gab es dann zusammen mit vielen nachgekommenen Nichtwanderern eine gesellige Jause.

Coronabedingt nahmen am Landes-Radwandertag in Schärding nur Alois Höglinger mit Gattin Vroni und Seniorenbund-Obmann Hubert Schinkinger an der Veranstaltung teil.

Am 1.Oktober 2020 wurde mit dem Fahrrad der obere Teil der Donau befahren. Von Obermühl nach Schlögen, über die Donau- brücke Niederranna nach Freizell und Au. Nach Donauübersetzung ging es mit der Fähre nach Kobling und dann zur Abschlussjause ins Gasthaus Girlinger.

Für den Saisonabschluss zeigte sich Wanderführer Josef Falkinger verantwortlich. Dabei ging es mit dem Postauto von Lembach zur Waldhöhe, dann zu Fuß nach Starnberg zum Steinernen Labyrinth, wo uns Michael Woldan zu einer Führung empfing. Dabei erzählte er sehr ausführlich die Geschichte und Ideen, welche zum Bau der „Hofkirchner Labyrinth“ geführt hatten. Danach gab es beim „Emmerstorfer Bründl“ einen kurzen Halt für Besinnung. Hier bekamen die Wanderer Texte und ein Marienlied vom Ehepaar Falkinger zu hören. Weiter ging es dann zum Labyrinth der Sinne, wo den Wanderern von Herrn Woldan die Gedanken des Künstlers vermittelt wurden. Über die Bockmühle und Brundobl ging es dann nach Hofkirchen. Nach dem Ausklang im Gasthaus Froschauer trat man mit dem Postauto wieder die Heimreise an.

Es gab auch etliche runde Geburtstage zu feiern, bei denen sich stets eine kleine Abordnung des SB als Gratulanten einstellte. Maria Leitner feierte dabei ihren neunzigsten, Maria Reiter (Hanrieder- straße) und Michaela Hintringer ihre achtzigsten Geburtstage.

Da wir heuer keine Weihnachtsfeier durchführen dürfen, hoffen wir, dass wir dies im kommenden Jahr irgendwann in einer gemeinsamen Feier nachholen können. Wir wünschen uns natürlich alle, dass 2021 wieder ein Stück „Normalität“ in unser Leben zurückbringt.

Der Seniorenbund Lembach wünscht allen SB-Mitgliedern und



Gratulationen zu runden Geburtstagen und ein paar Freiluft- unternehmungen. Es tat sich auch trotz Corona was. Fotos SB

Lesern der Lembacher Nachrichten Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021. Vor allem aber gilt "Ggesund bleiben!"

Kameradschaftsbund Lembach



nach Vyssi Brod in Tschechien, über Lipno entlang des Moldaustausees nach Frymburk und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Ein großes Danke galt dabei den Reiseführern, der Tochter und Schwiegersohn von Herbert Wakolbinger.

KB-Obmann Karl Zinnöcker feierte am 5. Dezember seinen 70. Geburtstag. Die Vereinskollegen gratulierten ihm dazu sehr herzlich. Wir wünschen Karl weiterhin Gesundheit und viele angenehme Stunden mit seiner Familie und den Kameraden.

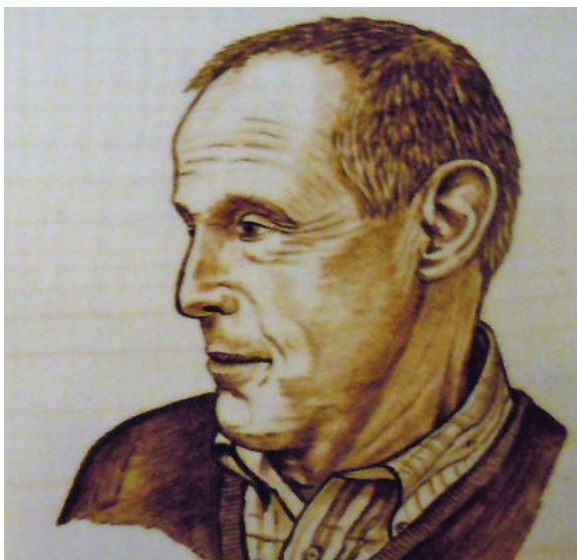
Radltour von Guglwald zum Moldaustausee und zurück ..

Wegen Corona konnten im vergangenen Halbjahr kaum Veranstaltungen durchgeführt werden. Trotz aller Einschränkung war der Vorstand aber bemüht, die eine oder andere gesellige Veranstaltungen anzubieten. Sei es die Wanderung zum Bruckwirt oder ins Straßhäusl, oder der Grillabend in Karlsbach. Natürlich war durch die Beschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen der Besuch dabei eher mäßig. Leider musste auch der schon traditionelle Vereinsausflug, heuer wäre es nach Brünn gegangen, abgesagt werden.



Bereits im Juli gab es über Einladung von Obmann Karl Zinnöcker eine tolle Sonntags-Veranstaltung, nämlich einen Radausflug. Dabei ging es nach einer Autofahrt bis Guglwald mit den Fahrrädern weiter

Der Ausflug nach Karlsbach (GH Pröll) und die Wanderung nach Steinstraß (Straßhäusl) gehörten zu den seltenen Unternehmungen. Foto: KB



Ein Porträt zum 70er





4132
LEMBACH

Forwarder

- ▶ Bodenschonende Ausbringung von Stammblock und Hackgut

Der Anton Bauer • 0664.1342680
WALDMEISTER

☎ 0664.1342680

- ▶ Bodenschonend
- ▶ Schlägerung bei trockenen Witterungsverhältnissen
- ▶ Schonung des Jungbestandes
- ▶ Zeitlich flexible Holzschlägerung
- ▶ Nachhaltige Bearbeitung



Harvester

ÖAAB- Familien- Erlebnis- Wanderung

Am Samstag, den 22. August 2020 organisierte das ÖAAB- Lembach Team unter der Leitung von Obmann Andreas Gabriel eine Familien - Erlebnis - Wanderung. Auch Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger & ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Michael Gierlinger waren dabei.



Gestartet wurde bei der Alfons-Dorfner-Halle, dann ging es über den Mühlholzweg nach Raiden und über den Hammer wieder zurück.

Für die Kinder hatten wir 2 Überraschungsstationen:



Willi und Johann haben uns mit den Pferden begleitet.



1.) Bauernolympiade, wo durch Fühlen Dinge zu erraten waren



2) Holzschifferl fahren im Daglesbach





Es war ein toller Nachmittag, der auch für nächstes Jahr wieder geplant ist



Zum Abschluss gab es noch für alle Stockbrot und Eis



INFO für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



ÖAAB begrüßt Ausweitung steuerfreier Weihnachtsgutscheine bis zu 365 Euro für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Corona-Krise stellt unser aller Leben heuer auf den Kopf. Auch die heurigen Weihnachtsfeiern werden nicht wie gewohnt stattfinden können.

"Deswegen ist es wesentlich, die Wertschätzung der Arbeitgeber gegenüber ihren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in einer anderen Form zu ermöglichen. Die präsentierte Möglichkeit, von Gutscheinen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Weihnachten bis zu 365 Euro steuerfrei, ist aus Sicht des ÖAAB, zu begrüßen und zu unterstützen“, so ÖAAB-Generalsekretär Abg.z.NR Christoph Zarits.

„Solche Gutscheine ersetzen zwar die Feiern nicht, aber mit diesen Gutscheinen kann ein Zeichen der Dankbarkeit für den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesetzt werden, die in dieser Krise viel geleistet haben. Gleichzeitig wird der heimische Handel

unterstützt, koppelt man die Gutscheine an regionale Betriebe und Dienstleistungen“, so Zarits weiter.

„Derzeit sind Weihnachtsfeiern pro Mitarbeiter bis zu einem Wert von 365 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag wird nun auf Weihnachtsgutscheine ausgeweitet, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für erhaltene Gutscheine keine Lohnsteuer zahlen müssen. Wir schaffen somit eine Win-win-Situation für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die heimischen Betriebe“, betont der ÖAAB-Generalsekretär abschließend.

Frühstarterbonus schafft ein faires und gerechtes Pensionssystem, das allen Menschen im Alter ein würdiges Leben bringt



Besser informiert.



Die Langzeitversichertenregelung wird in ihre ursprüngliche Form zurückgeführt, und damit die Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen, Beamten und der Jugend abgeschafft. Gleichzeitig wird ein Frühstarterbonus eingeführt, der ein frühes Arbeiten belohnt. Wer mit 15 Jahren zu arbeiten beginnt und bis zum 20. Geburtstag fünf Beitragsjahre erreicht, bekommt bei Pensionsantritt pro Monat 60 Euro mehr, das bedeutet pro Jahr 840 Euro mehr.

„Der Grundsatz "45 Jahre müssen sich lohnen – auch bei den Pensionen" steht für den ÖAAB immer schon im Mittelpunkt. Jeder arbeitende Mensch in Österreich kann sich darauf verlassen, dass der ÖAAB darauf achtet, dass die arbeitenden Menschen in Österreich gerechte und faire Rahmenbedingungen vorfinden. Gerade darum ist es wesentlich, das von der SPÖ und FPÖ im September 2019 eingeführte "Wahlzuckerl" wieder rückgängig zu machen, und die Langzeitversichertenregelung in die ursprüngliche Form mit Abschlägen zurückzuführen. Gleichzeitig entwickeln wir mit dem Frühstarterbonus unser Pensionssystem weiter zu einem gerechteren System, das die Lebensrealitäten der arbeitenden Menschen besser widerspiegelt“, ist ÖAAB-Bundesobmann KO Abg.z.NR August Wöginger überzeugt.

„Wir schaffen die sogenannte Hacklerregelung nicht ab, auch wenn das von vielen behauptet wird. Es ist nach wie vor möglich, mit 62 nach 45 Beitragsjahren – also vor dem Regelpensionsalter – in Pension zu gehen. Wir schaffen nur die Ungerechtigkeiten gegenüber Frauen, Beamtinnen und Beamten sowie gegenüber den Menschen, die mit Abschlägen in Pension gegangen sind, ab. Und schützen damit auch die jüngeren Generationen, um ihnen die finanzielle Bürde, die durch die Mehrkosten der Abschlagsfreiheit entstehen, wieder zu nehmen. Genau aus diesem Grund ist die Abschlagsfreiheit schon einmal und zwar von dem sozialdemokratischen Sozialminister Hundstorfer beseitigt worden“, erklärt ÖAAB-Generalsekretär Abg.z.NR Christoph Zarits weiter.

„Daher setzen wir uns mit der Reform des Pensionssystems mit einem Bonus-Malus-System in Form der Abschlagsystematik dafür ein, Anreize zu schaffen, dass man länger im Erwerbsleben bleibt. Gleichzeitig wird das System nachhaltiger und damit gerechter“, so Wöginger weiter.

„Mit dem Frühstarterbonus unterstützen wir jene die gleich nach der Pflichtschule zu arbeiten begonnen oder eine Lehre angefangen haben. Gerade die Erwerbszeiten, die zwischen dem 15. und 20. Lebensjahr erworben wurden, werden jetzt honoriert. Jedes Monat zwischen diesem Zeitraum wird mit einem Euro bewertet – bei maximal fünf Beitragsjahren ergeben sich somit bei Pensionsantritt 840 Euro pro Jahr mehr“, erklärt Zarits.

„Besonders Frauen profitieren von diesem neuen Bonus. Und er wirkt im Kampf gegen Altersarmut, dem sich die Bundesregierung auch im Regierungsprogramm angenommen hat. Nicht zuletzt mit der Pensionserhöhung für das Jahr 2021 wird bereits ein deutliches Zeichen gesetzt, um Pensionistinnen und Pensionisten mit niedrigen Pensionen zu unterstützen“, hob der ÖAAB-Bundesobmann abschließend auch die Anhebung kleiner Pensionen bis 1.000 Euro um 3,5 Prozent hervor.

Was ist der Frühstarterbonus?

Für jeden gearbeiteten Monat zwischen 15 und 20 Jahren wird die Pension um einen Euro pro Monat erhöht.

Wer also mit 15 Jahren zu arbeiten beginnt und bis zum 20. Geburtstag fünf Beitragsjahre erreicht, bekommt bei Pensionsantritt pro Monat 60 Euro und pro Jahr 840 Euro mehr.

Der Frühstarterbonus wird ausbezahlt, wenn:

mindestens zwölf Beitragsmonate (aufgrund Erwerbstätigkeit) zur Pensionsversicherung zwischen 15 und 20 Jahren geleistet wurden und insgesamt 25 Beitragsjahre erreicht wurden.

Vom Frühstarterbonus profitieren nun endlich auch diejenigen, die bisher keine Chance auf die abschlagsfreie Langzeitversichertenpension hatten.

Die Anzahl der Anspruchsberechtigten kann somit versechsfacht werden!

Keine finanziellen Nachteile bei Kinderbetreuungsgeld für werdende Eltern

Die Anliegen werdender Eltern ernst nehmen und finanzielle Sorgen nehmen, dafür sorgt Familienministerin Christine Aschbacher, so Salzmann und Zarits.

„Die Corona-Krise stellt viele Menschen vor große finanzielle Herausforderungen. Auch werdende Eltern befinden sich jetzt in Kurzarbeit oder sind im schlimmsten Fall sogar arbeitslos, um diesen finanziellen Nachteil nicht auch nach der Geburt des Kindes beim Kinderbetreuungsgeld zu spüren, sorgt Familienministerin mit einer Gesetzesänderung dafür, dass bei der Berechnung des einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld das für die Betroffenen 'bessere' Jahr herangezogen wird“, zeigt sich ÖAAB-Bundesfrauenvorsitzende Abg.z.NR Gertraud Salzmann erfreut.

Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld berechnet sich anhand des Wochengeldes bzw. anhand des Einkommenssteuerbescheides des Jahres vor Geburt des Kindes. Für alle Geburten im Jahr 2021 wäre somit nach geltender Rechtslage der Einkommenssteuerbescheid 2020 für Selbständige oder der Einkommensnachweis für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer heranzuziehen, in dem sich die gegebenenfalls negativen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Krise widerspiegeln.

„Um dem entgegenzuwirken, und für die Eltern in spe finanzielle Sicherheit zu geben, werden für Geburten im Jahr 2021 die Berechnung des Kinderbetreuungsgelds anhand des Einkommenssteuerbescheides oder des Einkommensnachweises 2019, wenn das Einkommen in diesem Jahr höher ausfiel, als 2020 herangezogen. Mit dieser Novelle hilft Familienministerin Christine Aschbacher Jungfamilien unkompliziert, und nimmt ihnen die Sorgen“, erklärt ÖAAB-Generalsekretär Abg.z.NR Christoph Zarits abschließend.



Besser informiert.

ÖAAB - Christbaumsammelaktion Samstag, 16. Jänner ab 13 Uhr



Sowie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die ausgedienten Christbäume von ÖAAB Mitarbeitern eingesammelt. BewohnerInnen des Marktbereiches, der Hanriederstraße, Falkensteinstäße und Linzerstraße können ihre Christbäume bei ihren Hauszugängen deponieren. Diese werden dort abgeholt. BewohnerInnen von Siedlungen können ihre Christbäume am 16. Jänner 2021 beim Parkplatz der Alfons Dorfner Halle bis 13:00 Uhr abliefern. Für jene, die ihre Christbäume erst später entsorgen möchten, besteht die Möglichkeit, diese am Parkplatz vor dem Altstoffsammelzentrum zu deponieren.

Schneeschuwwanderung bei Vollmond 27. Februar, 18 Uhr



ÖAAB - Sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, werden wir gemeinsam von Lembach zum "Straßhäusl" wandern. Alle Lembacherinnen und Lembacher sind herzlich eingeladen. Wer die Möglichkeit hat, sollte die eigene Ausrüstung mitnehmen. Auch Langlaufschier sind denkbar. Schneeschuhe werden in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Für den Rücktransport wird eine Fahrgelegenheit gesorgt. Genauere Informationen gibt es auf Lembach Online, wenn die Wetterverhältnisse bereits abschätzbar sind.

Abhängig von der CORONA- Situation wird die Wanderung durchgeführt.

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Winterdienst in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Gemeinde ersucht die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis, wenn der Winterdienst im Falle von Ausfällen beim Winterdienstpersonal durch eine Quarantäne nicht in der gewohnten Qualität durchgeführt werden kann.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe ist nämlich schon der erste Mitarbeiter in Quarantäne. Einzelne Ausfälle können mit Hilfskräften kompensiert werden.

Beim Ausfall von mehreren Mitarbeitern wird die Situation aber auf jeden Fall sehr schwierig. Die Unterstützung bei der Gehsteigräumung (siehe auch Artikel unten) muss dann als erstes eingestellt werden.



Leider haben die zuständigen Behörden bisher den Winterdienst nicht als "systemrelevant" eingestuft und somit dürfen Mitarbeiter, welche negativ getestet aber als Kontaktperson in Quarantäne sind, nicht im Winterdienst eingesetzt werden.

Bauverhandlungstermine:

Dienstag, 12. Jänner 2021
Dienstag, 9. Februar 2021
Dienstag, 16. März 2021
Dienstag, 13. April 2021
Montag, 10. Mai 2021
Montag, 21. Juni 2021

Bitte die Bauunterlagen mindestens 2 Wochen vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme im Vorfeld abklären zu können.

Pflicht zur Gehsteigräumung

Die Gemeinde möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und streuen.



Die Gemeinde ersucht die betroffenen Grundanrainer ihren Pflichten im eigenen Interesse nachzukommen, damit es zu keinen Haftungsansprüchen nach Unfällen kommen kann.

Download Müllabfuhrplan

Jene Liegenschaftseigentümer, welche die Vorschreibung der Gemeinde mittels "Dualer Zustellung" erhalten, können sich den Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2021 auf der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Der Plan ist aber auch auf einer der nächsten Seiten in dieser Ausgabe der Lembacher Nachrichten abgedruckt.

Aktuelle Infos der Gemeinde Lembach finden Sie unter

www.gemeinde-lembach.at

oder neu auch auf **Facebook**

Christbaum am Marktplatz

Der diesjährige Christbaum am Marktplatz wurde von Herrn **Stefan Baumüller** gespendet.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des schönen Baumes.



Christbäume

können ab Anfang Jänner 2021 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Müllabfuhrtermine 2021/22 – Monatliche Müllabfuhr

jeweils Dienstag

19. Jän. 2021	13. April 2021	6. Juli 2021	Sa 30. Okt. 2021	<u>Termine 2022</u>
16. Feb. 2021	11. Mai 2021	3. Aug. 2021	23. Nov. 2021	18. Jän. 2022
16. März 2021	8. Juni 2021	31. Aug. 2021	21. Dez. 2021	15. Feb. 2022
		28. Sept. 2021		

ACHTUNG: Die Müllabfuhr wird von Dienstag, 26. Oktober auf Samstag, 30. Oktober 2021 verschoben!

Papierabfuhr

jeweils Montag

22. Feb. 2021	9. Aug. 2021		
19. April 2021	4. Okt. 2021	<u>Termine 2022</u>	
14. Juni 2021	29. Nov. 2021	24. Jän. 2022	

Die Müll- bzw. Papiertonne (Müllsäcke) muss am Abfuhrtag bereits ab 05.30 Uhr für den Fahrer des Müllwagens gut sichtbar am Straßenrand (Gehsteig) bereitstehen, da ansonsten keine Garantie besteht, dass sie entleert wird.

Biomüllabfuhr:

Die Biosäcke werden das **ganze Jahr durchgehend wöchentlich jeden Dienstag** abgeholt. Ist der Dienstag ein Feiertag, werden die Biosäcke am Mittwoch abgeholt!

Strauchschnitt-Anlieferung:

Anfang März bis Ende Oktober im Areal des Gemeindebauhofes im Teichweg

Montag und Mittwoch: 16.30 – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 13.00 – 13.30 Uhr

Freitag: 07.00 – 09.00 Uhr

Samstag von März bis September: jeden 1. und 3. Samstag im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag im Oktober: jeden Samstag 14.00 – 16.00 Uhr

Lembacher Trinkwasser - Regelmäßige Untersuchungen bestätigen gute Qualität

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage **regelmäßig** (halbjährlich) untersuchen zu lassen. Untersucht wird das Wasser direkt bei den Quellen in Ollerndorf und Spielleiten, im Hochbehälter nach der Entsäuerungsanlage sowie bei einzelnen Endsträngen (Altenheim, Gloßholz).



Die Untersuchungen im Jahr 2020 haben wieder bestätigt, dass das Trinkwasser gute Qualität aufweist.

Zur Information werden nebenstehend die **wichtigsten Parameter** bekannt gegeben. In den kompletten Untersuchungsbefund kann jederzeit gerne am Gemeindeamt Einsicht genommen werden. Dieser steht auch auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereit.

Wichtige Untersuchungsparameter:

Gesamthärte	5,47 °dH
Carbonathärte	4,76 °dH
pH-Wert	7,45
Ammonium	< 0,06 mg/l
Nitrite	< 0,01 mg/l
Nitrate	11,8 mg/l
Calcium	30,1 mg/l
Magnesium	1,33 mg/l
Chloride	9,9 mg/l
Sulfate	8,8 mg/l
Kalium	2,5 mg/l
Eisen	< 0,0012 mg/l
Mangan	< 0,0001 mg/l



Bei der Untersuchung im Herbst 2020 wurde das Wasser auch wieder auf eine Vielzahl von Pestiziden überprüft. Auch hier gab es keine Überschreitungen der Grenzwerte.

Badewart gesucht!

Die Gemeinde Lembach sucht für die Badesaison 2021 wieder einen bzw. mehrere Badewarte (m/w), welche von Mai bis September die Badeaufsicht im Freibad durchführen.

Bei Interesse bzw. für genauere Informationen melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

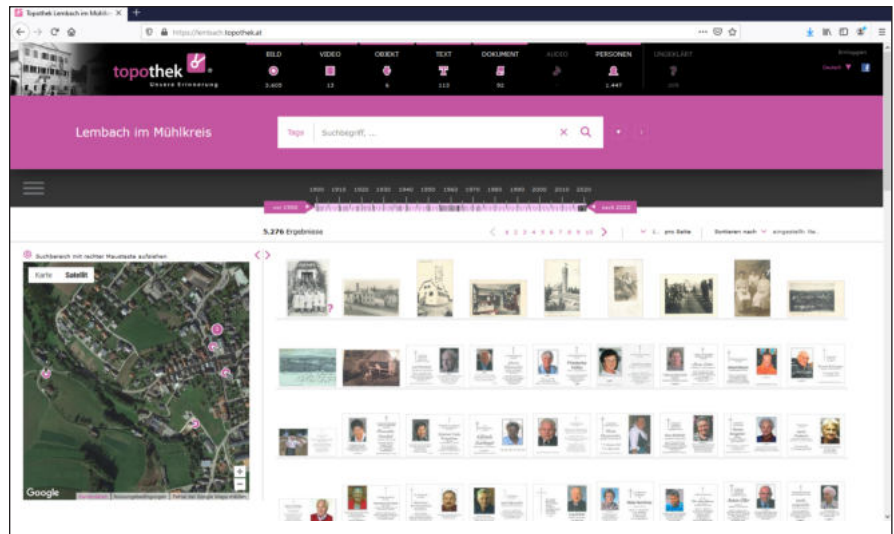
Alte Fotos und Infos für Lembacher Topothek gesucht

Die Gemeinde Lembach ersucht die Bevölkerung, alte Fotos für die Einarbeitung in die Topothek leihweise zur Verfügung zu stellen.

Weiters wären wir auch für jegliche Hintergrundinformationen für bereits veröffentlichte Bilder sehr dankbar.

Wenn Sie alte, für die Topothek interessante Fotos oder Hintergrundinformationen zu bereits veröffentlichten Fotos haben, nehmen Sie bitte direkt mit den **Topothekaren Jutta Schmidhofer** (Tel. 0699/17677222 bzw. js@schmidhofer.at) oder **Karl Ensbrunner** (Tel. 07286/8407 bzw. karl.ensbrunner@aon.at) Kontakt auf.

Die Topothek Lembach finden Sie im Internet unter **lembach.topothek.at**.



Christbaumaktion 2020 - Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe

Wie schon in den Jahren zuvor kann man auch 2020 im Gloßholz bei **Hintringer Heinz** eine heimische Tanne als Christbaum aussuchen. Gegen eine Spende für die Kinder-Krebs-Hilfe darf sich jeder Interessent eine mondgeschlägerte Tanne nehmen.

Die Einnahmen werden zum Beispiel für die Übernahme von Rezeptgebühren, Selbst-behaltkosten von Krankenhausaufenthalten, zur Finanzierung von Reha-Aufenthalten und für Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke für krebskranke Kinder verwendet.



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Oö. Kinder-Krebs-Hilfe

Studienabschluss: Kristina Schmidhofer, BSc



Adresse: Moritz-Scheibl-Straße 39

Studium:

Bachelorstudium "Biomedizin und Biotechnologie" an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Akademischer Grad: Bachelor of Science - BSc

Derzeitige Beschäftigung:

Masterstudium "Vergleichende Biomedizin mit Schwerpunkt Infektions- und Tumorbologie" an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

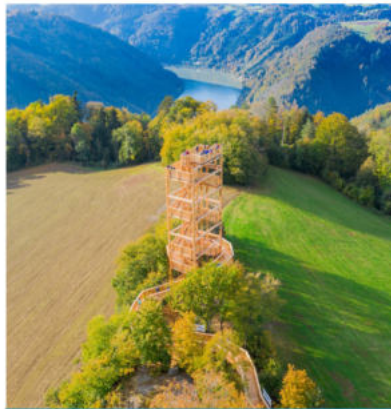
Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

2020 war für die Gesellschaft nicht nur ein herausforderndes Krisenjahr, sondern hat durchaus auch gezeigt, wie widerstandsfähig unsere Region und ihre Menschen sind.

Mehr Lebensqualität durch Innovation & Regionalität.

Auch im Jahr 2020 konnten in der LEADER-Region Donau-Böhmerwald mit viel Innovation und Motivation wieder zahlreiche neue große und kleine Projekte unterstützt werden.

In den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, als auch im Tourismus, in Kunst und Kultur sowie in der Regional- und Gemeindeentwicklung wurden in diesem Jahr 15 regionale Projekte mit mehr als 400.000 Euro an Fördermitteln beschlossen.



„Donau am Berg“ - Ausflugsziel mit Weitblick



WIR FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTIDEE:

LEADER Büro
07283/81070

leader@donau-boehmerwald.info
Marktplatz 7, 4152 Sarleinsbach
www.donau-boehmerwald.info



LEADER-Obmann LAbg. Georg Ecker beim Forstprojekt zum Schutz vor dem Borkenkäfer

Ein Schwerpunkt war das Projekt zum flächendeckenden Breitbandausbau, bei dem alle Gemeinden an einem Strang zogen, um optimale Voraussetzungen für eine baldige Umsetzung zu schaffen.



BREITBAND-AUSBAU

300

Engagierte ehrenamtliche Breitbandakteure

Masterplan für

38

Gemeinden

5.626

Förderfähige Haushalte

Interessensbekundungen von

3.659

Haushalten

PROJEKTE



SCHACHMATT

Begeisterung für das „Spiel der Könige“ weckt der Verein edufit mit Workshops für die Jugend.

EULENERLEBNISWEG
Kauz, Eule und Uhu freuen sich über Besuch am neuen Eulenerlebnisweg im Tierpark Altenfelden.



ARTISTS IN NATURE

Rund um St. Martin haben Künstler von Nah und Fern ihre Objekte in der Natur installiert.

BIO-WOCHENMARKT
Im Sinne der Landesgartenschau lockt jetzt ein Bio-Wochenmarkt jeden Samstag zum Einkauf nach Aigen-Schlägl.

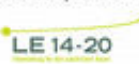
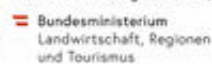


STEFANSPLATZERL

Bürgerbeteiligung sichert im prämierten „Zukunftsort“ St. Stefan-Afiesl die Nahversorgung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Freundliche Helfer im Hintergrund!

Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir sie vergessen und sie deshalb nicht vor unserem Haus anhalten, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind.



Die Rede ist von den **Mitarbeitern der Restmüll- und Papierabfuhr**. Tagtäglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung.

Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Umkehrmöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

Aber man kann Ihnen die Arbeit auch erleichtern.

Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich, die Tonnen paarweise, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug gering bleibt.

Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein orangener BAV Sack verwendet werden. Die orangenen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeuges geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell. Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. Überfüllte Abfallbehältnisse sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben stehen.

Fallen vorübergehend mehr Abfälle an, als in Ihrer Mülltonne Platz haben, können Sie am Gemeindeamt oder in einem ASZ orange BAV-Säcke à € 5,00 kaufen. Den Sack stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Restmülltonne zur Entleerung bereit.



Tipp: Besser ist es, Windeln oder sonstige schwere Abfälle in die Tonne zu geben, und den leichteren Restmüll in einem orangenen BAV Sack zu entsorgen. Das schont das eigene Kreuz und das der Mitarbeiter.

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter Ihre Restmülltonne nicht vollständig entleert wurde? Das liegt wahrscheinlich daran, dass nasse Abfälle eingeworfen wurden und somit in der Tonne angefroren sind.



Tipp: Geben Sie im Winter nasse Abfälle erst in einen Plastiksack und werfen sie diesen dann in die Restmülltonne. Somit wird ein Anfrieren an der Restmülltonne verhindert und die Tonne kann vollständig entleert werden.

Freihalten von Straßen und Wegen

Das Lichtraumprofil ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden die Sammelfahrzeuge durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden.

Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume, bei Schäden an den Müllfahrzeugen.



Quelle: GVV Melk

Machen Sie den Tonnen-Check!

- ? Steht die Tonne rechtzeitig bis 6:00 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Entleerung bereit?
- ? Gibt es Terminverschiebungen wegen eines Feiertages?
- ? Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- ? Ist der Tonnendeckel geschlossen?

Bitte denken Sie auch das nächste Mal an die freundlichen Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr, wenn sie Ihre Tonnen für die Abholung bereitstellen.

Übrigens: Die Tonnen müssen bis spätestens 6:00 Uhr am Abholtag an der nächstgelegenen öffentlichen Straße für die Abholung bereitstehen.

Gesunde Gemeinde Lembach

Für eine bessere Immunabwehr

Ernährung

Gerade in Zeiten wie diesen, macht es Sinn, durch einen gesunden Lebensstil unser Immunsystem zu stärken. Neben ausreichend Schlaf, Bewegung und Stressreduktion spielt dabei eine ausgewogene Ernährung eine zentrale Rolle.

Entscheidend dabei sind eine gesunde Darmflora sowie ein guter Ernährungsstatus. Über 70% der Immunabwehr findet im Darm statt.

Positiv wirkt eine abwechslungsreiche, pflanzenbetonte, fleischarme Ernährung. Mit präbiotischen Ballaststoffen und probiotischen Mikroorganismen. Als Basis dafür dient die österreichische Ernährungspyramide.



Quelle : Österr. Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Getreideprodukte und Samen (z.B.: Haferflocken, Gerste, Leinsamen) und gewisse Obst- und Gemüsesorten (z.B.: Äpfel, Zitrusfrüchte, Bananen, Chicorée, Topinambur, Schwarzwurzel, Artischocken, Spargel, Zucchini, Kürbis, Lauchgemüse) sind reich an löslichen Ballaststoffen, die auch präbiotisch wirken. Dies bedeutet, dass sie Nahrung für die „guten Darmbakterien“ sind, die sich dadurch vermehren können.

Probiotika sind widerstandsfähige Mikroorganismen in Lebensmitteln, die – erst einmal im Darm angelangt – das Mikrobiom positiv ergänzen. Man findet sie beispielsweise im Joghurt, im Kefir, in der Buttermilch, im Sauerrahm und im Topfen.

Immufit-Müsli

- Bananen zerdrücken und buntes Obst der Saison klein schneiden
- Naturjoghurt ungezuckert, und/oder Milch (Vitamin B6/B12) beimengen
- Haferflocken und geschroteten Leinsamen unterheben



Tipps für den Alltag:

- Bewegung draußen und Eigengewichtübungen (z.B.: Kniebeugen, Sit-Ups und Co) drinnen
- Atemmeditation: Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem konzentrieren hilft besonders in Stresssituationen schnell ruhiger zu werden
- Mahlzeiten bewusst und langsam genießen (ohne Zeitung oder Handy nebenbei)
- digitale Medien einfach für ein paar Stunden meiden
- positive Ereignisse und Situationen hervorheben



Rückschau 2020:

Die Gesunde Gemeinde Lembach hat auch im Jahr 2020 ein Jahresprogramm für die LembacherInnen zusammengestellt.

Bereits im Frühjahr und auch jetzt im Herbst mussten wir begonnene oder geplante Aktivitäten wieder absagen (Schwimmkurs, Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Vortrag "Immunsystem stärken mit Bewährtem aus TCM und europäischer Naturheilkunde", Kinder-Erste-Hilfe- Notfallkurs, Line Dance)

Tag des Apfels



Der Tag des Apfels am 13. November 2020 war uns gerade in dieser Zeit sehr wichtig. Wir haben wie jedes Jahr von der Gesunden Gemeinde Äpfel im Kindergarten, in den Banken, in der Bibliothek und in einigen Betrieben verteilt.

Vorschau 2021

Wir denken positiv und hoffen, dass wir im Jahr 2021 geplante Aktivitäten umsetzen können.

Schwimmkurs

Im ersten Halbjahr 2021 ist ein Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren geplant.

Um den Bedarf zu erheben, können sich alle Interessierten bereits jetzt telefonisch bei Tanja Almesberger (0664/5226017) anmelden.

Das Team der Gesunden Gemeinde Lembach wünscht eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2021!

Vor 75 Jahren - Gemeindechronik 1945

1. Mai - Einmarsch der Amerikaner

Es war ein richtiger Wintertag, nass, kalt und unfreundlich, als die Amerikaner im Morgengrauen auf der Straße von Pfarrkirchen über Mairing gegen Lembach zogen.

Langsam rollte Panzer um Panzer unserem Orte zu. Für den Markt sah es bedrohlich aus, da sich noch SS-Männer hier aufhielten, die aber schnell verschwanden, als sie sahen, dass ihr Hiersein ohnehin schon zwecklos war. An diesem Tag wurde die Meldung ausgegeben, dass die Panzersperren nicht mehr zugemacht werden. Am Vormittag war Ruhe vor dem Sturm. Für den Einzug der Amerikaner bereitete die Bevölkerung schon weiße Fahnen vor. Der Bürgermeister, ein Kaufmann am Osteingang des Ortes, war über die Wegräumung der Sperren sehr erobert, ebenso auch gegen die Aussteckung der weißen Fahnen, da er der Ansicht war, er könne die Situation noch retten.

Der spätere Bürgermeister Eduard Baumüller ging mit einigen Männern und weißen Fahnen den Amerikanern bis zur Bruckmühle entgegen.

Kriegsgefangene Franzosen räumten im Starzerholz die Baumsperre weg und setzten sich sehr für die Bevölkerung von Lembach ein. Um die Mittagsstunden rückten die ersten Panzer und Artillerie in Lembach ein. Die Panzersperren wurden teilweise durch die Gärten südlich des Orstkernes umfahren. Mehr als 1.000 Fahrzeuge folgten nach. Hauptschul-Direktor Franz Lifka machte die Amerikaner aufmerksam, dass sich im Gloscholz noch fremder Volksturm und einige fanatische SA- bzw. SS-Leute sowie Hitlerjugend aufhalte. Beim Spitzhübel (Linzerstraße/Neubau) fuhren die Amerikaner in Feuerstellung und beschossen vorhandene NS-Stellungen. 100 gefangene Franzosen entwaffneten in der Buchetwies ihre Wachmannschaft. Um etwa 13 Uhr wurde von den Nazis die Brücke beim Bruckwirt gesprengt. Die Amerikaner überquerten die Kleine Mühl aber in der Folge problemlos beim damaligen Sägewerk, indem sie das gelagerte Schnittholz in das Bachbett warfen. Die Amerikaner machten im Raum Großholz ungefähr 80 Gefangene, welche nach Lembach



Brücke von Nationalsozialisten gesprengt - Umfahrung über Bruckwirtareal durch die Kleine Mühl hindurch.

gebracht wurden. Es gab bei dem Feuergefecht einige Tote, darunter der Lembacher NSDAP-Ortsgruppenleiter und Gemeindevizepräsident Franz Wipplinger, der in der Bauernleiten zwischen Obernort und Graben erschossen wurde.

Kampfhandlungen am Lembacher „Spitzhübel“ (Linzer Str./Neubau): siehe Heimatbuch „400 Jahre Markt Lembach“ – Seite 169 ff.

Lembach selbst wurde nicht beschossen, erlitt auch sonst keine Bauschäden. Wohl waren die Häuser besetzt, mit Ausnahme des Pfarrhofes und vorerst auch der Schule. Der Markt war fast leer von Zivilpersonen. Rings um den Markt standen die Panzer. Reste der Panzersperren wurden von den „Nazi-Parteigenossen“ weggeräumt.

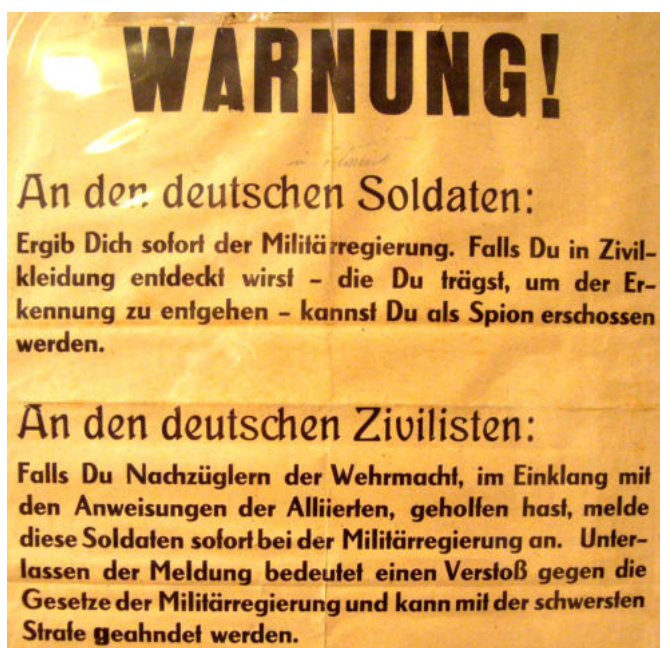
Das amerikanische Kommando war im Haus Ennsbrunner (Marktplatz 10) untergebracht. Der amtierende NS-Bürgermeister, der Kompanieführer des Lembacher Volksturmes und mehrere Funktionäre der NSDAP wurden von den Amerikanern verhaftet und in Glasenbach bei Salzburg interniert. Als neuer Bürgermeister wurde von den Amerikanern der Postamtsleiter Franz Oberhummer eingesetzt, der bereits von 1933 bis 1938 Bürgermeister war. Amerikaner verpflegten sich selbst. Was sie nicht verbrauchten, verbrannten sie. „Doch schmeckten ihnen aber das hiesige Geflügel und die Eier sehr gut“.

Ca. 250 deutsche Kriegsgefangene, ärmlich bekleidet, waren tagelang im Freien, bis sie beim Höflerbauern untergebracht wurden. Deren Verpflegung musste die Gemeindeverwaltung übernehmen. Für die Zivilbevölkerung bestand Ausgangssperre von 7 Uhr abends an. Die in Lembach untergebrachten Ungarn, Kroaten und Rumänen hatten sich beim Einmarsch der Amerikaner an den Plünderungen der Geschäfte sehr rege beteiligt. Es sollen aber auch „Einheimische“ dabei gewesen sein. Auch einige Vergewaltigungen kamen vor, so in Raiden und Mairhof.

Ende Mai 1945

An Flüchtlingen waren im Mai 1945 in Lembach: 70 Reichsdeutsche, 220 Ungarn in der Volksschule, 31 Volksdeutsche aus Rußland, 34 Polen, 19 Sudetendeutsche, 17 Italiener, 155 Volksdeutsche aus Jugoslawien, 280 evakuierte Wiener. „Untergebracht“ waren diese Personen in allen Häusern des Ortes, bei ca. 900 Ortsbewohnern.

Amerikanisches Flugblatt



Vor 75 Jahren - Gemeindechronik 1945

20. Mai

Ermordung der Bauerstochter Angela M. durch einen serbischen Kriegsgefangenen.

17. Juli

Im Schulgebäude (heute Gemeindeamt) fand die **Entlassung deutscher Soldaten durch den amerikanischen Offizier Kennedy statt**, darunter der spätere Schneidermeister und Obmann des Kameradschaftsbundes Lembach, **Alois Dworschak**.

30. Juli

Abzug der amerikanischen Truppen, dafür kamen ca. 1.500 Mann russischer Truppen – mehr als der Ort Einwohner hatte – mit ca. 800 Pferden nach Lembach. Quartier bezogen sie im Gerichtsgebäude, in den verschiedenen Gast- und Privathäusern. Die Uhrzeit musste auf die russische Zeit umgestellt werden. Auf der Brandlwiese (heute Fa. Girlinger) wurde eine Speisebaracke für ca. 800 Mann von den Russen errichtet. **Der Abzug der Russen aus Lembach unter ihren Befehlshabern Gussmann und Herzmann erfolgte am 1. Juni 1946.**

22. August

In der **Scheune des Pfarrhofes entstand ein Brand**, der mit Hilfe der Bevölkerung rasch gelöscht werden konnte.

08. Oktober

Eröffnung der Schule im Bauernhaus „Kelzenberger“ (heute Beismann) in Atzesberg. Das alleinstehende Bauernhaus war ca. ½ Gehstunde von Lembach entfernt. 3 Klassen waren in 2 Bauernstuben untergebracht, die 1. und 2. Klasse zusammen neben der Küche, die 3. Klasse im ersten Stock in der hellen und sonnigen „schönen Stube“. Doch machten es die einfachen Fenster kalt.

18. Oktober

Wiederaufnahme des Gerichtsbetriebes im Hause Nr. 112 (heute Schulstraße 8) des Gerichtsbediensteten Peter Fälbl. Dieser war 1944 wegen antinationalsozialistischer Gesinnung und wegen Abhörens ausländischer Rundfunksendungen über Betreiben des Ortsgruppenleiters Wippinger **von der Gestapo verhaftet und mit seiner Frau zu 1 Jahr Zuchthaus** verurteilt worden. Fälbl wurde 1950 vom Gemeinderat mit der Erstellung einer ersten Gemeindechronik beauftragt.



Musikkapelle der russischen Besetzungssoldaten

Weitere NS-Opfer als "unwertes Leben" oder aus politischen Gründen:

Aloisia G., 1941 als Kranke verschleppt und verstorben.

Josef M., als Gemeindefarmer verschleppt, 1943 in St. Martin im Innkreis verstorben.

Karl Sch., 1940 „zu einer Behandlung irgendwohin eingeliefert“, entkommen, aber vermisst.

Anna L. litt an Fallsucht, 1940 verschleppt und spurlos verschwunden.

Landwirt Leopold F., Vater von 4 unmündigen Kindern, als Kranker verschleppt, 1941 in Deutschland an „Herzschlag“ verstorben.

Johann B. („Zuckerbäck-Hanns“), politischer Häftling wegen Hören von Feindsendern, überlebte KZ Sachsenhausen-Oranienburg.

Josef O. (Gemeindefsekretär bis 1938), politischer Häftling, überlebte das KZ-Dachau bei München.

Anna S., wegen Krankheit in Hartheim als Kind ermordet.



Russische Besetzungssoldaten in Lembach

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Oberösterreich radelt im Winter & Lembach radelt mit!

Winterradeln von 13. November bis 12. Februar
 Radfahren hat immer Saison! Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit, mit ausreichend Abstand die eigenen

Abwehrkräfte zu stärken. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig, jeder Kilometer zählt. Unsere Gemeinde ist bei der Winterradel-Aktion von Oberösterreich radelt dabei und lädt alle GemeindebürgerInnen



ein mitzuradeln. Von 13. November 2020 bis 12. Februar 2021 haben alle aktiven TeilnehmerInnen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für 2 Personen verlost. Wie man für unsere Gemeinde mitradeln kann: Einfach anmelden unter: ooe.radelt.at an. Bei der Anmeldung auswählen, dass du für LEMBACH mitradelst. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die Österreich radelt App aufzeichnen. Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen. Alle Informationen zu Oberösterreich radelt findest du



pellet's change

Jetzt Heizung tauschen
und attraktive Förderung bei Umstieg von fossiler Energie auf Pellets sichern!

Die Klimaschutzmaßnahme

Nr. 1

www.oekofen.at



Thomas Mühlparzer

Stefan Hinterleitner

Julia Gahleitner

Wolfgang Nigl

Alexandra Scalet

Robert Riederer

s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

Neukunde werden

Ein Kontowechsel in der Filiale entspricht dem gesetzlichen Kontowechsel Service gemäß Verbraucherzahlungskontogesetz (VZKG).
 Ergänzende Informationen entnehmen Sie dem Infoblatt Kontowechsel für den Verbraucher: <https://cdn0.erstegroup.com/content/dam/at/spk-muehviertel-west/konto/0223-entgeltinformation-spluskonto.pdf>

* Das Angebot gilt für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden.

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW

Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2021!

SPARKASSE

Mühlviertel-West



Tischlerei Furlinger Egon | 0664/ 5455587 | tischlerei@fuerlinger.co.at

www.fuerlinger.co.at



BESINNLICHE
WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS
NEUE JAHR!

G`SUND BLEIM!

www.anreither.at
Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
office@anreither.at

SPIEGEL-Treffpunkt Lembach



Übergabe an das neue Organisationsteam

Offizielle Übergabe an das neue Organisations-Team

In gemütlichem Rahmen, beim donnerstäglichen Grillabend im Gasthof Altendorfer, übergab Andrea Gierlinger am 30.07.2020 den Staffelstab offiziell an die neue Treffpunkt-Leiterin Verena Wilhelm. Seit November 2012 hatte Andrea die Leitung des SPIEGEL-Treffpunkt Lembach inne. Nun darf sie sich, nach 8 Jahren Ehrenamt im Namen der jüngsten GemeindebürgerInnen, in die wohlverdiente SPIEGEL-Pension begeben.

Abgelöst wird sie von einem jungen, engagierten Team, das sich der vielfältigen Treffpunkt-Aufgaben annimmt. Mit dabei war auch Regions-Koordinatorin Helga Gahleitner aus St. Peter, die für die SPIEGEL-Treffpunkte im Norden des Oberen Mühlviertels zuständig ist.

Nach einem kurzen Rückblick in die letzten Jahre erfolgte die Übergabe in Form der wohlgehalteten SPIEGEL-Mappe. Das



Treffpunkt-Leiterin Andrea Gierlinger übergibt an Verena Wilhelm

neue Team, bestehend aus dem Organisations-Team im Kern, einem eigenen Basar-Team und den Spielgruppen-Leiterinnen,

SPIEGEL-Nachwuchs

Die SPIEGEL-Teammitglieder sorgen auch selbst tatkräftig für neuen Nachwuchs in den Spielgruppen. Jacqueline Höglinger und Katharina Past durften sich im Sommer und Herbst über die Geburt ihrer Töchter freuen. Wir gratulieren den jungen Familien ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!



Anna Past, geb. am 30.10.2020



Anna Josefin Höglinger, geb. am 24.08.2020



Spielgruppen-Abschluss im Funtasia in Niederwaldkirchen

bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern herzlich für die geleistete Arbeit und verpflichtete sich offiziell für das neue Ehrenamt.

Dem offiziellen Teil folgte ein ausgezeichnetes Abendessen vom Grill, nach dem es den Damen nicht schwerfiel, den Abend noch angemessen ausklingen zu lassen.

In derselben Woche am Mittwoch, 29.07.2020, fand auch der Abschluss der letztjährigen Spielgruppen im Funtasia Niederwaldkirchen statt.

Zuwachs im Organisations-Team

Ganz besonders freut es uns, dass wir mit Theresa Zinnöcker im Herbst ein neues Mitglied im Spiegel-Organisations-Team bekommen haben.

Theresa ist seit Herbst 2019 als Eltern-Kind-Gruppenleiterin beim SPIEGEL. Sie kommt ursprünglich aus Neufelden und lebt nun mit ihrem Mann Thomas und ihren zwei Kindern Luisa (4 Jahre) und Arthur (2 Jahre) in Steining.

Derzeit absolviert sie den SPIEGEL-Basislehrgang in St. Peter/Wbg. Zusätzlich nahm sie an Workshops wie „Spannende Natur“, „Sensorische Integration“ und „Liri larum schau mal her, meine Finger können mehr!“ teil.

Seit Oktober leitet sie die Spielgruppe Springginkler (1-2 Jahre) und freut sich, nach der Pause im November, ihr erworbenes Wissen bald wieder anwenden zu können. Therasas Schwerpunkt im Spiegelteam liegt bei der Organisation von Elternbildungsveranstaltungen, die ab Dezember unter www.familienkarte.at zu finden sind. Elternbildungsgutscheine können bei den Vorträgen und Workshops eingelöst werden. Partner nehmen – bei Vorlage der Familienkarte – gratis teil.

Aktuell im SPIEGEL-Kalender

Nachdem das Eltern-Kind-Café, sowie die Eltern-Kind-Gruppen im Herbst erfolgreich starteten, mussten sie aufgrund der geltenden Corona-Auflagen im November leider pausiert werden. Das Kinderturnen, der Kinderwarenbasar, und die Nikolaus-Aktion wurden leider gänzlich abgesagt. Sobald Spielgruppen, Eltern-Kind-Café und Kinderturnen wieder stattfinden können, erhaltet ihr Informationen über die gewohnten Kommunikationswege.

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg



Bericht VON WILLI HOPFNER

SILVESTER 2020 – „FEIERN OHNE FEUERN“

Projekt vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg gegen die alljährlich Silvesterknallerei, die nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gesundheit von Mensch und Tier gefährdet

Feuerwerke sind zwar für einen kurzen Moment hübsch anzuschauen, aber höchst problematisch in punkto Herstellung, Sicherheit, Umwelt- und Luftverschmutzung, Lärmbelastung, Tierwohl und mehr.

Wir, vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg wollen deshalb auch heuer wieder ein Zeichen setzen und rufen daher die gesamte Bevölkerung auf, den Jahreswechsel ohne Einsatz von Böller und Raketen zu feiern.

Alljährlich zu Silvester werden Hunderttausende Feuerwerke und Böller gezündet! Was kaum jemand bedenkt: All diese Kracher sind Umweltbomben die Giftstoffe wie zB. Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium enthalten und sowohl Mensch und Natur massiv belasten! Weiters wird durch diese Feuerwerke mehr gesundheitsgefährlicher Feinstaub in die Luft gesprengt als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres! Dieser Feinstaub ist besonders gesundheitsgefährdend, weil er tief in die Lunge eindringen und so den menschlichen Organismus nachhaltig schädigen kann!

Dazu kommen noch weitere Aspekte, die bei vernünftiger Betrachtung zur Erkenntnis führen, dass es besser ist, von diesem „Umweltbomben“ nicht Gebrauch zu machen:

Für viele ältere und kranke Menschen, stellt diese Knallerei eine Belastung dar!

Viele Tiere fürchten sich sehr vor dieser Knallerei und die Silvesternacht wird für sie zur reinsten Qual!

Jedes Jahr werden in Österreich etwa 600 Menschen bei Unfällen mit Böllern und Raketen verletzt!

Zahlreiche Brände werden jedes Jahr zu Silvester verursacht!

Überall (auf Straßen, Plätzen und in der Landschaft) liegt der Müll von den abgeschossenen Feuerwerkskörpern herum!

Millionen Euro werden für die Böller und Raketen ausgegeben. Viele Hilfsorganisationen rufen dazu auf, das Geld lieber Not leidenden Menschen zu spenden. Damit wäre nicht nur der Natur sondern auch vielen Menschen und Tieren geholfen. Auf Grund der oben angeführten Argumente rufen die Vorstandsmitglieder vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg die Bevölkerung eindringlich auf, heuer auf den Einsatz von Feuerwerkskörpern zu verzichten.

Es würde uns freuen, wenn es viele Nachahmer gäbe, die sich im heurigen Jahr um eine Alternative zu dieser unsinnigen Böllerei bemühen.

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2020 – Radln & Wandern zum Ameisberg

Unter dem Titel „Mein Auto hat heute frei“ hat der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg die Bevölkerung am Sonntag 20. September zum Radln und Wandern zu Ameisberg eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter, das nicht schöner hätte sein können, sind verteilt auf den ganzen Tag rund 150 Personen dieser Einladung gefolgt. Die Besucher erhielten als Anerkennung für ihre Anstrengungen ein „Genusspäckchen“ und 1 Gratisgetränk (Apfel od. Birnensaft).

Mit dieser Veranstaltung wollte der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg einmal mehr ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und darauf hinweisen, dass wir die Art wie wir uns fortbewegen überdenken müssen.



Europäische Mobilitätswoche - Foto: Alois Lauss; v.l.: Johann Gumpenberger, Hermann Hötzendorfer, Sandra Neußl, Franz Radinger, Alois Lauss, Josef Kasper

Verleihung des Nachhaltigkeitspreises an Dr. Bernhard Lang

Bei der Aktion „Mein Auto hat heute FREI“ am 20. September am Ameisberg wurde der Nachhaltigkeitspreis an Dr. Bernhard Lang aus Sarleinsbach verliehen



Foto: Alois Lauss; v.l.: Victoria und Bernhard Lang, Hermann Hötzendorfer

Max Wiederseder und Franz Radinger hielten die Laudatio für den würdigen Preisträger und gaben Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten von Hr. Lang. Bei Bernhard Lang ist die 3. Säule der Nachhaltigkeit – das Soziale, die Menschlichkeit – besonders stark ausgeprägt. Ein besonderes Markenzeichen ist zusätzlich sein langer Atem. Seit Gründung des SOM (Sozialsprengel Oberes Mühlviertel), also seit 1981, ist er dort als Funktionär freiwillig engagiert. Nahezu 40 Jahre im Sozialbereich in führender Position tätig sein – das ist schon ein besonderer Verdienst! Den Start vom Langzeitwohnheim St. Severin im Zentrum von Sarleinsbach hat er in zahllosen Diskussionen leidenschaftlich vertreten. Heute liegen die Vorteile auf der Hand – das war bei Leibe nicht immer so! Bernhard erkannte frühzeitig die Chancen einer solchen Einrichtung und kämpfte mit viel Einsatz für dieses Projekt, das heute unbezahlbare Vorteile bringt! Auch heute ist er genauso

noch am Puls der Zeit. So wird aktuell viel von den bemerkenswerten Leistungen von pflegenden Menschen geredet. Dank einer Initiative von Bernhard gibt es beim SOM schon mehrere Jahre eine Arbeitsgruppe, in der pflegende Angehörige durch Fachvorträge und Erfahrungsaustausch wohlthuende Abwechslung finden. Im ARCUS Sozialnetzwerk war Bernhard Lang viele Jahre als Aufsichtsrat freiwillig engagiert. Mit nachhaltigem Erfolg, denn heute finden bei ARCUS mehr als 400 Menschen einen attraktiven Arbeitsplatz in Wohnnähe! Arbeitsplätze in der Region – das schafft Lebensqualität, das stärkt das Land! Er ist ein sozialer Langstreckenläufer! Wie ein Marathonläufer teilt Bernhard seine Kräfte klug ein und schafft so auch nach langer Zeit noch einen beeindruckenden Zielsprint! Dr. Bernhard Lang mit dem Nachhaltigkeitspreis auszuzeichnen – das ist eine sehr gute Entscheidung! Herzliche Gratulation im Namendes LDAVorstandes.

Bio-Drehscheibe .at bietet Bio-Produkte aus der Region

Ein Projekt das vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg initiiert wurde

Vom ersten Planungsgespräch bis zum Start sind fast genau 2 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum wurden vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg zahlreiche Planungsgespräche und Interessenten-Versammlungen abgehalten. Am 13. August fand die offizielle Gründungsversammlung des Vereines „Bio-Drehscheibe“ statt. Ziel war es, jedem Interessenten die Möglichkeit zu bieten, unkompliziert biologische und regionale Produkte einkaufen zu können und gleichzeitig soll es für Landwirte eine Möglichkeit sein, ihre biologischen Produkte in der Region zu verkaufen. Es sollte für die Konsumenten nicht mehr notwendig sein, sich bei verschiedenen Bauernhöfen und Landwirten einzeln gewünschte Produkte abholen zu müssen. Stattdessen sollten diese zentral an einer Stelle erhältlich sein. Lieferanten sind ausschließlich Landwirte, die Produkte direkt vom Hof anbieten.

Im Internet einfach bestellen

Es ist für alle Vereinsmitglieder möglich, bis Dienstag Mitternacht auf unserer Homepage www.bio-drehscheibe.at zu bestellen. Am darauffolgenden Freitag können die bestellten Waren jeweils in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr zentral beim Biogasthaus Haderer in Lembach abgeholt werden.“ Mitglied im Verein kann man problemlos über die Homepage werden. Der Vorstand des Vereines, der künftig auch durch einen Lieferanten erweitert wird, besteht derzeit aus Obmann Johannes Großruck, Siegfried Stöbich aus Hofkirchen (Obmann-Stellvertreter), Alexandra Backfrieder aus Sarleinsbach sowie Ilse Haderer, Gerald Mayrhofer und Cornelia Weber aus Lembach.



Foto: Alfred Hofer; v.l.: Obmann Johannes Großruck und Hermann Hötzendorfer

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatenausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
 Dächer und Fassaden

Durchdachte Funktion und zeitlose Ästhetik



Schenken Sie Wohlbefinden - mit Gutscheinen von uns!

Weihnachts - SPECIALS
 Zum Verschenken, Wünschen oder um sich selbst zu verwöhnen!

bis zu 10 % Ersparnis

<p>Vital Paket: (ca. 2,5 h) 1 Fußreflexzonenmassage 1 Rückenmassage & Farböle 1 Pediküre 1 Gesichtsmassage mit reichhaltiger Wirkstoffampulle Weihnachtspreis: € 88,-</p>	<p>Relax Paket: (ca. 2,5 h) 1 Gesichts-Wellness-Behandlung 1 Hot Stone Massage 1 Ohrenkerzen-Therapie Weihnachtspreis: € 110,-</p>	<p>Deluxe Paket: (ca. 3,5 h) 1 Gesichtsbildung Beauty de Lux 1 Rückenmassage 1 Pediküre + 1 Paraffinhandbad Weihnachtspreis: € 158,-</p>
---	---	--

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventzeit und wunderschöne Weihnachten

Massage – Fußpflege – Kosmetik

07286 / 20054

www.wohlfuehlcenter.at

4132 Lembach

BÄCKEREI PUMBERGER LEMBACH
Marktplatz 6



Musikproben mal anders..

Aus dem Musikverein Lembach | BERICHT VON MELANIE BÖHM

Nachdem uns Corona nun schon das ganze Jahr begleitet und fast alle unserer Auftritte abgesagt wurden, hat sich Kapellmeister Benedikt Falkinger im Sommer dazu entschlossen die Probenarbeit an die Gegebenheiten anzupassen. Damit unsere MusikerInnen nicht zu eng im Proberaum sitzen mussten oder aufgrund der Raumgröße nur ein Teil der Kapelle in Form von Ensembles proben konnte, verlegte er das Musizieren einfach ins Freie. Zum Besten gegeben wurden hierbei Märsche und Polkas in Form von Standkonzerten am Marktplatz, in Obermühl, in der Knechtswies, in Römersdorf, in Volkersdorf, in Oberlembach, in Eiglersdorf, in Raiden, in Hörbich, im Gloßholz, beim Altenheim sowie einer Abendprobe im Hof der Mittelschule.

Wir versuchten hierbei jene Gruppen der Lembacher-Bevölkerung zu erreichen, welche bei unseren Abendgrüßen aufgrund der Entfernung leider nie in den Genuss unserer Klänge kommen.

Diese Art von Proben hat unseren MusikerInnen großen Spaß gemacht und unseren Fans die Möglichkeit gegeben ein bisschen Blasmusik live zu konsumieren sowie etwas Lockerung im derzeit so strengen Alltag zu erleben.

Bedanken möchten wir uns bei all den ZuhörerInnen und hierbei vor allem für die äußerst großzügige Bewirtung an den einzelnen Treffpunkten!

Die einzige Ausrückung, die heuer nicht verschoben oder abgesagt werden musste, war der Abendgruß am 15. August. Vorher, am Vormittag durften unsere MusikerInnen den Einzug in die Kirche unserer Erstkommunionkinder musikalisch umrahmen und am späten Nachmittag marschierten sie dann durch die Straßen Lembachs. Es war für alle eine große Freude wieder einmal gemeinsam musizieren zu können.



KALENDER 2021

Sich mit Kreativität und Optimismus den neuen Herausforderungen stellen

Musikverein Lembach mit Kalender 2021

Kurz nach dem Jahreswechsel haben wir uns im Zuge der Jahresplanung dazu entschieden einen eigenen Kalender für das Jahr 2021 zu gestalten. Dafür war ursprünglich geplant Fotos von Ausrückungen sowie Auftritten aus dem Jahr 2020 zu sammeln. Was dann aber im März passiert ist, weiß mittlerweile jeder. Nachdem uns schon das Proben, unsere Ausrückungen und unsere Konzerte untersagt wurden, wollten wir nicht auch noch auf das Ka-

lender-Projekt verzichten und haben deshalb in unserem Archiv gestöbert. Hierbei wurden ein paar Foto-Schätze aus den vergangenen Jahren ausgegraben und zur Gestaltung des Kalenders verwendet.

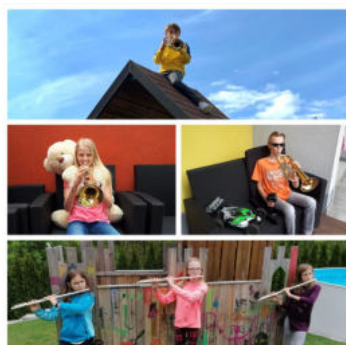
Dieser Kalender wird von unseren MusikerInnen ab Anfang Dezember zum Verkauf gegen eine freiwillige Spende angeboten. Sollte es uns aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen möglich sein, werden wir euch dazu zu Hause / vor der Haustür besuchen. Ansonsten werden wir versuchen eine kontaktlose Übergabe / Zustellung zu organisieren. Wir werden euch über unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und über Lembach-Online entsprechend informieren.



Standkonzert Altenheim mit neuem Dirigenten

Wir sind davon überzeugt, dass ihr viel Freude mit dem ersten Kalender unseres Musikvereines haben werdet.

Abschließend wünschen wir euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021. Wir freuen uns euch im neuen Jahr frisch und munter bei unseren Ausrückungen und Konzerten wieder zu sehen. Sollte es dann noch immer nicht möglich sein, im gewohnten Stil zu musizieren, wird sich unser Kapellmeister bestimmt das ein oder andere überlegen, damit wir trotz allem ein paar schöne Klänge zu euch bringen können.



Wir suchen Dich!

Für uns Musikvereine gilt aktuell: keine Proben, keine Auftritte, Abstand halten und gesund bleiben! Eine echt schwierige Zeit? DOCH eins wissen wir ganz ganz sicher! Wir werden wieder gemeinsam Musizieren, egal wann! DARUM lerne bereits jetzt ein Instrument und spiele bald bei uns mit! Interesse ein Instrument zu erlernen? DANN schau unbedingt auf unserer neuen JungmusikerInnen Seite unter www.mv-lembach.at/jms vorbei und melde Dich bei uns (René Lindorfer 0664 / 352 87 53)!



Standkonzert Knechtswies



Musikprobe im Hof der Mittelschule



Standkonzert Altenheim mit perfektem Reihenabstand



Unsere Schlagwerker



Standkonzert Obermühl

NEUE STÄRKE AUS DER REGION

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER APPELLIERT: „HEIMISCHE PRODUKTE KAUFEN!“

„Oberösterreich wieder stark machen!": Unter diesem Motto präsentiert Landeshauptmann Thomas Stelzer seinen „Oberösterreich-Plan“ für den Weg aus der Corona-Krise. Ein Schwerpunkt: die Forcierung des Einkaufs heimischer Produkte. Laut Berechnungen der Uni Linz werden österreichweit 46.000 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert, wenn nur um ein Fünftel mehr heimische Lebensmittel eingekauft werden. „Damit ist der regionale Einkauf das beste Konjunkturpaket!“, unterstreichen Stelzer und Landwirtschaftskammer-Präsidentin LAbg. Michaela Langer-Weninger.



Landwirtschaftskammerwahl 24. Jänner 2021 - OÖ BAUERNBUND

Bauern, Landregionen und Weltklima: Das sind für Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landwirtschaftskammer-Präsidentin Michaela Langer-Weninger die Gewinner der Regionaloffensive.




UNSER CHRISTKIND FÜR EUCH

mode + schuh
haderer - Gutschein

KAUFEN UND 10 %

DES GUTSCHEINWERTES

café + snacks
haderer - Gutschein

GESCHENKT

Z.B. 100 € Haderer mode + schuh
 Gutschein kaufen = 10 € Haderer
 café + snacks Gutschein geschenkt

gültig bis 24.12.2020

haderer

Mode · Trend · Genuss & mehr

Marktplatz 7 | 4132 Lembach | www.kaufhaus-haderer.at | 07286 8326

Hilfswerk Rohrbach unter neuer Leitung



Neuer Vorstand beim Hilfswerk Rohrbach



Gertraud Scheiblberger neue Obfrau beim Hilfswerk Rohrbach

Nach 20 Jahren als Hilfswerk-Obmann hat Bgm. Wilfried Kellermann diese Funktion bei der Generalversammlung des Vereins Hilfswerk Rohrbach am 14. Oktober 2020 an Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger übergeben. Kellermann ist Gründungsobmann und hat wertvolle Auf- und Ausbauarbeit geleistet.

Im Mittelpunkt stand dabei, die bereits guten bestehenden Angebote im Bezirk Rohrbach zu ergänzen und Lücken abzudecken. So nimmt das Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks Rohrbach unter der Leitung von Maria Stelzer heute eine landesweite Vorreiterrolle bei der Kinderbetreuung ein.

Im Bezirk Rohrbach werden 787 Kinder in vier Horten, 17 Nachmittagsbetreuungen und zwei Krabbelstuben sowie bei zwölf Ferien- bzw. Sommerkinderbetreuungen betreut. Der Hort Lembach ist einer der vier Horte, welcher vom Hilfswerk Rohrbach geleitet wird.

Die neue Hilfswerk-Obfrau Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger übernimmt den Regionalverein mit großer Freude. Sie ist stolz auf das Team, welches sich mit der

Übergabe ebenfalls erneuert hat. Auch unsere Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller ist Teil des neuen Vorstands.

Den Schwerpunkt ihrer inhaltlichen Arbeit sieht die neue Obfrau vor allem in der Forcierung der guten Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsangebote im Bezirk und zum anderen wird sie verstärkt auf die Herausforderungen im Pflegebereich eingehen.

Das Hilfswerk bietet die 24-Stunden-Betreuung, Mobile Therapien und einen Haushaltsservice an. An Bedeutung werden in Zukunft Tagesbetreuungseinrichtungen für pflegebedürftige Menschen gewinnen.

Sie entlasten nicht nur pflegende Angehörige, sondern fördern auch die Pflegebedürftigen und bieten ihnen Gemeinschaft.

Mit ihrem neuen Vorstandsteam aus den verschiedensten Berufsgruppen und Gemeinden im Bezirk möchte die neue Obfrau innovative Ideen entwickeln und auf die Bedürfnisse der Gemeinden eingehen, um so auch weiterhin starke Partner für die Gemeinden im Bezirk Rohrbach zu sein.

Veranstaltungskalender	
Dezember 2020	
Di 22.	Restmüllabfuhr
Mo 28.	Papierabfuhr
Jänner 2021	
Di 19.	Restmüllabfuhr
Februar 2021	
Di 16.	Restmüllabfuhr
Mo 22.	Papierabfuhr
März 2021	
Di 16.	Restmüllabfuhr
April 2021	
Di 13.	Restmüllabfuhr
Mo 19.	Papierabfuhr
Mai 2021	
Di 11.	Restmüllabfuhr
Juni 2021	
Di 8.	Restmüllabfuhr
Mo 14.	Papierabfuhr
Juli 2021	
Di 6.	Restmüllabfuhr
August 2021	
Di 3.	Restmüllabfuhr
Mo 9.	Papierabfuhr
Di 31.	Restmüllabfuhr
September 2021	
Di 28.	Restmüllabfuhr
Oktober 2021	
Mo 4.	Papierabfuhr
Sa 30.	Restmüllabfuhr
November 2021	
Di 23.	Restmüllabfuhr
Mo 29.	Papierabfuhr
Dezember 2021	
Di 21.	Restmüllabfuhr
Eigene Termine:	



V. l.: Dominic Krempl, Georg Kumpfmüller, Regina Gabriel-Wakolbinger, Herbert Anreiter

Neue Sparten und Prokuristen

Der Familienbetrieb Kumpfmüller Bau befasst sich – neben dem Baumarkt- und Baustoffhandel – intensiv mit den Bereichen Holzbau und Hochbau. Letzterer wurde vor wenigen Wochen intern in zwei neue Sparten aufgeteilt, zwei neue Prokuristen erhielten die Leitung der Sparten „Planung & Privatbau“ sowie „Objektbau“.

„Mit 120 Mitarbeitern an drei Standorten in Lembach, Pfarrkirchen und Kollerschlag und einem Jahresumsatz von 17,6 Millionen Euro wächst und entwickelt sich das Unternehmen stetig“, erklärt Geschäftsführer Bmst. Georg Kumpfmüller, „deshalb war es nur eine Frage der Zeit, dass wir unsere Strukturen anpassen.“ Konkret bedeutet dies, dass der Aufgabenbereich Hochbau in zwei Sparten geteilt wurde: Regina Gabriel-Wakolbinger übernimmt die Spartenleitung „Planung & Privatbau“, Bmst. Dominic Krempl die Leitung der Sparte „Objektbau“. Gleichzeitig wurden

die beiden Führungskräfte auch als Prokuristen des Unternehmens ins Firmenbuch eingetragen.

Die dritte Unternehmenssparte „Holzbau“ steht bereits seit langer Zeit unter der Leitung von Bmst./Zmst. Herbert Anreiter, MSc, der ebenfalls als Prokurist bei Kumpfmüller Bau fungiert. Als zusätzliches Tätigkeitsfeld betreibt Kumpfmüller Baumärkte und Baustoffhandel in Lembach und Kollerschlag, wo Montag bis Freitag Qualitätsprodukte und -geräte angeboten und Heimwerker, Häusbauer und Firmen fachkundig beraten werden.

Baumeister Georg Kumpfmüller ist stolz auf die Weiterentwicklungen im Unternehmen: „Damit gehen wir mit neuer Energie und Begeisterung ins kommende Jahr und neuen Projekten entgegen.“ Für die zukünftigen Herausforderungen wird auch Verstärkung gesucht: Maurer-Vorarbeiter, -Facharbeiter und -Hilfsarbeiter sind ebenso gefragt wie Turmdrehkranführer und Lehrlinge für die Lehrberufe Hochbauer, Hochbauer und Betonbauer, Zimmerer sowie Zimmerer und Fertigteilhausbauer. Informationen zu den offenen Stellen sind zu finden auf www.kumpfmueeller.co.at.



Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123 | office@kumpfmueeller.co.at



Almesberger • www.allround.co.at
Anreither • Fliesenleger Hafner Handkeramik
Bauer • Automeister
Bio-Energie Lembach • Heizwerk
Blumen Rosenrot • Blumen & Pflanzen
Blumenzeit • Blumen & Pflanzen
Bruckwirt • Kultiwirt & Familienhotel
Ecker • Elektronik & Tonstudio
Egger • Weinstube
Falkinger • Mühle Säge Holzofenbrot
Fierlinger • Café Mühlviertels beste Torten
Fürlinger • Ihr Möbeltischler
Dr. Fürst & Dr. Viehböck • Gemeindearzt
Girlinger • GIHALE
Glas Falkner GmbH • Glaserei
Haderer • Gasthaus
Haderer • Kaufhaus Mode Schuh
Hopfner • Schlosser
Kislinger • Fleischhauerei
Keplinger • Zahnarzt
Kumpfmüller Bau • Baumarkt & Baustoffhandel

Lembacher Wirtschaft



In diesen Betrieben können Sie die Münzen einlösen

Audi/VW • **Kneidinger**
 Garagentore • **Lehner Tore**
 Gasthof & Hotel • **Lembacherhof**
 Elektroinstallateur • **Moser**
 Nic Building Systems • **Niederkofler**
 Pelletsheizung • **ÖkoFEN**
 Bäckerei & Café • **Pumberger**
 Die Zukunftsbank • **Raika**
 Dachdeckerei Fassaden • **Schmidhofer**
 Malerei • **Schweitzer**
 Herdbau & Installateur • **Stadt**
 Textilien & Naturwaren • **Staltner**
 Jausenstation • **Straßhäusl**
 Versicherungsmakler LML • **Schürz**
 Kosmetik & Massagen • **Smetschka**
www.smw.at • **Sparkasse**
 Friseur • **Stadler**
 Energetik • **Stadt Oase**
 Nahversorger • **Unimarkt**
 Freizeller Stüberl • **Wechselberger**
 Ansprechpartner • **Georg Kumpfmüller**

Haben Sie schon eine Geschenkidee?

...da haben WIR etwas für Sie...

Die Geschenkmünzen des Lembacher Wirtschaftsverbandes eignen sich perfekt für individuelle Wünsche.



erhältlich bei
 Sparkasse Lembach
 Raika Lembach
 Kaufhaus Haderer
 LML-Schürz

HiKöde - Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

BERICHT VON REITER MARTHA

Liebe HiKöDe Freunde,

wie Sie alle wissen, beherrscht Corona = "Krone" auf Deutsch, in den letzten Monaten die ganze Welt und alle Menschen sind zum Nachdenken aufgefordert.

Auch unser Verein ist davon stark betroffen.

Nach der letzten Winterpause konnten wir in gewohnter Weise unsere Vereinsarbeit aufnehmen – mussten dann bald in die Corona Beschränkungen wechseln und weiter ging es in entschleunigter Form durch das Jahr.

Alle geplanten Reisen und sonstige Veranstaltungen, wie Teilnahme an Flohmärkten, Weihnachtsmarkt, mussten wir absagen. Unsere Patenschaftsfamilien in der Ukraine konnten wir nicht besuchen. Unser Lager füllte sich trotzdem und wir organisierten LKW-Transporte, denn diese durften die Grenzen passieren.

LKW Transport September 2020 für den Verein "SUNCE"(Sonne) in Bogonja

Herrn Johann Falkinger liegt Bosnien besonders am Herzen. Es waren 12 Tonnen Hilfsgüter, bestehend aus Pflegebetten, Matratzen, Rollstühle, Haushaltsartikel, Bekleidung, Fahrräder, Möbel und vieles mehr, dies war

*"Es gibt keine
Zufälle für mich,
es war Fügung
und für mich ein
Geburtstagsge-
schenk"*

für die allgemeine hilfsbedürftige Bevölkerung vorgesehen.

Sorge bereite uns der Gedanke, wie wir die Patenschaftsgelder in die Ukraine bringen könnten. Und siehe da, es gibt keinen Zufall für mich, es war Fügung und für mich ein Geburtstagsgeschenk, als ich im Juli in Putzleinsdorf einen LKW aus Transkarpatien (Ukraine) entdeckte. Nach Kontaktaufnahme mit dem Fahrer und unserer Vertrauensperson Petja in Königsfeld gaben wir dem Fahrer das Geld für unsere Patenschaftsfamilien mit. (Diese Familien werden mit einem Geldbetrag für Lebensmitteleinkauf unterstützt.) Drei Tage später bekam ich schon die Bestätigung der Übergabe.

Transport November 2020 Skopje Nordmazedonien

Im Oktober erreichte mich ein Hilferuf aus Nordmazedonien, es werden dringend Betten in einem Krankenhaus gebraucht.



Zufrieden nach der Verladung für "Sunce" in Bosnien

Durch gute Kontakte zum Ordensklinikum der Elisabethinen in Linz konnten wir im November einen LKW beladen: 36 Krankenbetten mit dazu gehörige Nachtkästchen und Matratzen, sowie medizinisches Material, Personalwäsche von Artegra in Altenfelden schickten wir auf die Reise nach Skopje.

Große Dankbarkeit wurde uns von Allen mittels Fotos und Videos kundgetan. Im Vertrauen auf unsere Empfänger und unsere Vertrauenspersonen in den Ländern möchten wir im Sinne der Solidarität die Menschen unterstützen und deren Alltag erleichtern. Für den fertig vorbereiteten Schulmöbeltransport in die Ukraine warten wir noch auf die Bewilligung aus Kiev, falls es Corona erlaubt.

Danke an alle Unterstützer

Unser Verein lebt von Mitgliedsbeiträgen und Geldspenden. Da wir heuer keine Einnahmen durch Veranstaltungen hatten, danken wir allen Mitgliedern und Geldspendern ganz herzlich.

Ein großer Dank gilt meinen Teammitgliedern, allen Personen und Firmen die tatkräftig oder materiell unser Wirken unterstützen: z. B.: Marktgemeinde Putzleinsdorf, Falkinger Bernhard Putzleinsdorf, ÖKOFEN Niederkappel, Artegra Altenfelden, Klinikum Rohrbach, mobile Hospiz Rohrbach, Ordensklinikum d. Elisabethinen Linz, Zollservice Fink in Wels, TAPPE in Salzburg, Elternverein Zell/Pram, Stift Kremsmünster, EUROFOAM Kremsmünster, Träumeland Hofkirchen, Rumänienhilfe Gunskirchen, Kameradschaftsbund Lembach, Huemer Josef Kremsmünster, Fa. Heger Hartkirchen,

Ein Gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht im Neuen Jahr 2021 wünscht HIKÖDE | Martha Reiter

Sammelpause :
November bis Februar
Sammeltermin im Lager Ebrasdorf (Falkinger): 1. Montag im Monat ab 18 Uhr, wenn Feiertag - eine Woche später.
Nach der Winterpause: 1. März ab 18 Uhr

Wir ersuchen um Sachen in einwandfreiem Zustand!

Wir freuen uns über Geldspenden:
RAIBA Donau-Ameisberg,
IBAN: AT72 3407 5000 0421 6933



Präzision ist angesagt - Verladung der Krankenbetten (gespendet von den Elisabethinen Linz) für Skopje



Verladung der Hilfsgüter für Skopje



Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE . Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steininger & Mitarbeiter



WEIHNACHTEN

Steh auf, werde licht!
 Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen.
 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der Herr auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (...)
 Da wirst du schauen und strahlen, dein Herz wird erbeben und sich weiten.
Jesaja 60, 1-2.5a

Steh auf, werde licht! Zwei markante Rufe, Aufforderungen eher, setzt der Prophet Jesaja an den Anfang, wenn er vom Kommen Gottes in unsre Welt spricht. Es ist ein Weckruf an alle Menschen guten Willens. Da gibt es kein Liegenbleiben. Jesus, das Licht der Welt ermöglicht uns das Aufstehen, die Neuausrichtung, die Umkehr und dass auch wir selber Licht werden für unsere Mitmenschen.

Rätselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich?

1 Vor Weihnachten schicken ganz viele Menschen ihre Weihnachtspost an ein ganz besonderes Postamt in Oberösterreich. Es hat die Postleitzahl 4411. Weißt du, wie es heißt? Ein Tipp: Es liegt in der Nähe von Steyr.



2 Michael Hayböck aus Oberösterreich ist im Skispringen Österreichischer Meister auf der Normalschanze. Auch in den 90er-Jahren gab es einen höchst erfolgreichen Skispringer aus Oberösterreich. Manche gaben ihm den Spitznamen „Goldhamster“. Kennst du ihn?



3 Im Jahr 2020 wurden in einem oberösterreichischen Skort Ski-Weltcuprennen ausgetragen. Weißt du in welchem?



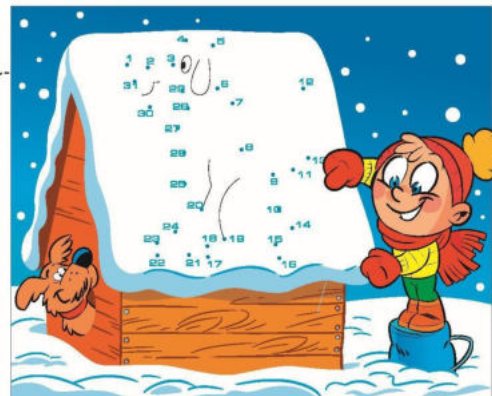
Liebe Kinder, liebe Eltern!

Durch das Coronavirus ist heuer vieles anders. Gerade in diesen vorweihnachtlichen Tagen fühlen wir alle so. Auch wenn viele Erlebnisse und Bräuche heuer ausfallen, ein Fixpunkt bleibt: die wohlige Wärme bei Spielen, Keksen und Tee im Kreis der Familien.

Eine besinnliche Zeit und viel Vergnügen beim Rätseln! Bleiben Sie gesund!

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Was hat der Junge aufs Dach gezeichnet?



Verbinde die Punkte, um herauszufinden, was der Junge aufs Dach der Hundehütte gezeichnet hat.

Welche Zahl steht an der Spitze der Pyramide?



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Christkindl, 2: Andreas Goldberger, 3: Hinterstoder.
Lösung Rechenpyramide: Im roten Feld an der Spitze steht 97

Vocalensemble LALA in Coronazeiten

KULTURSPRUNG
regionales kulturelles Netzwerk



Vocalensemble LALA am 1. Okt. in der ADH

Stimmung. Eine Besucherin fasste dies sehr treffend und wahrscheinlich stellvertretend für viele so zusammen:

„Danke, dass Ihr unter Wahrung aller Vorsichtsmaßnahmen Konzerte wie das heutige organisiert! Es hat mich und wahrscheinlich alle KonzertbesucherInnen spüren lassen, wie sehr wir Menschen Musik brauchen, wie sehr uns die live gespielte/gesungene Musik schon abgegangen ist. Kultur ist Nahrung für die Seele, sie bildet auf vielen Ebenen.“

Dank gilt allen Mitgliedern des Kulturausschusses bzw. des Kultursprungs, die das Coronakonzert perfekt umsetzten. Die Veranstaltung zeigte, dass mit entsprechendem Personalaufwand sehr eingeschränkt Kultur stattfinden kann.

Ursprünglich war das Konzert für den 29. April geplant. Aufgrund der damaligen Coronabeschränkungen mussten wir es in den Herbst verschieben.

Mithilfe eines entsprechenden Maßnahmenpakets, erstellt durch Coronabeauftragten Willi Hackl, konnte das Konzert am 1. Oktober stattfinden. Zu diesem Zeitpunkt waren die Fallzahlen in unserem Bezirk noch überschaubar, sodass von behördlicher Seite kein Einwand bestand.

Auch wenn sich die rund 130 BesucherInnen aufgrund der Abstandsregeln auf die gesamte ADH aufteilen mussten, herrschte dank des einzigartigen homogenen Klangs und der feinfühlig interpretierten Kompositionen eine wunderbare

**WIR HALTEN ZUSAMMEN.
WIR KÄMPFEN WEITER.
WIR SCHAFFEN DAS.**

WIR

**MACHEN OBERÖSTERREICH
GEMEINSAM WIEDER STARK.**

Präsidentin
Doris Hummer

**INFOS & TIPPS
ZUR AKTUELLEN
SITUATION FINDEN SIE
AUF UNSERER
HOMEPAGE**

www.oe-wb.at

**WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH**

Landwirtschaftskammerwahl 2021

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

Mit diesem Programm schaffen wir Perspektiven

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Für unsere Höfe.
Für unsere Heimat.

Familienbetriebe stärken

Wir müssen unabhängig von Größe und Ausrichtung unserer Betriebe die Möglichkeit haben, gewinnbringend und zukunftsorientiert unsere Höfe weiterzuentwickeln. Der Bauernbund steht für eine flächendeckende und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Familienbetriebe.

Zukunft sichern, Grund und Boden schützen

Wir arbeiten tagtäglich auf unserem Grund und Boden. Die Entwicklungschancen unserer Betriebe dürfen daher nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden. Stallneubauten und bewirtschaftete Flächen für die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln müssen für die Zukunft gesichert werden. Gemeinsam sichern wir die Zukunft der Familienbetriebe in Oberösterreich.

Einigkeit und Stärke wählen

Gemeinsam schaffen wir stabile Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Betriebe. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, brauchen wir eine politische Kraft mit Verhandlungsgeschick. Ein starker und geeinter Bauernbund ist der Garant dafür.

Lebensmittelherkunft klar kennzeichnen

Unsere heimische Landwirtschaft ist einzigartig. Entschlossen und mutig führen wir den Dialog mit der Gesellschaft. Konsumenten müssen klar erkennen können, woher ihre Lebensmittel kommen – egal, ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in den Großküchen.



Die Krise fordert uns alle. Jeden Tag mehr – und jeden Tag härter. Wir in Oberösterreich tun dagegen, was wir im Land tun können: für die Gesundheit, für den Erhalt der Arbeitsplätze, für die Stärkung unserer Betriebe. Wir tun das rasch, kraftvoll und gemeinsam. Das ist unser Ziel – das ist der **Oberösterreich-Plan**.


LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER



Alles tun für ein starkes Oberösterreich.
MIT DEM OBERÖSTERREICH-PLAN.

Viterma: Ein neues Qualitätsbad in kurzer Zeit ✨

Die Gründe für eine geplante Badsanierung sind vielfältig. Aktuelle Umfragen zeigen, dass für 40 % der Befragten die Umbaumaßnahmen längst überfällig sind, während 25,5 % sich eine Modernisierung wünschen. Auch der fehlende Wohlfühlfaktor und zu hohe Einstiege in Dusche oder Wanne werden häufig als Gründe für einen Badumbau genannt.

Viterma hält perfekte Lösungen für Sie bereit. Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin mit Mario Schlägel, Ihrem lokalen Viterma Badexperten, und überzeugen Sie sich von der hohen Qualität unserer Produkte und unserem vielfältigen Sortiment. Unsere Profi-Handwerker benötigen nur rund fünf Tage, um aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad zu zaubern.

Bei Viterma profitieren Sie von nur einem Ansprechpartner, 10 Jahren Garantie auf Viterma-Produkte sowie unserem Fixpreisangebot.

Viterma Badexperte Mario Schlägel: „Wir haben in den letzten Jahren ein Badsanierungskonzept auf höchstem Niveau entwickelt. Diese einzigartige Vorgehensweise erlaubt es uns, Ihnen den Alltag im Badezimmer zu erleichtern. Durch den bodenebenen Einbau der rutschhemmenden Dusche ist Ihr neues Bad zukunftssicher und bietet auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand.“

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Gemeinsam zaubern wir aus Ihrem alten Bad Ihr neues Wohlfühlbad.
Ihr Mario Schlägel



Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren: Tel. 07288 281 00

VITERMA ZAUBERT AUS IHREM ALTEN BAD IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!



GARANTIE
10
JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE

98%

KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG


viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin
Tel. 07288 281 00
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!

Sektion Ski – unsichere Durchführbarkeit unserer Aktivitäten

Bericht von ELFRIEDE EBNER

Ende Juni konnten wir endlich unser „Saisonabschluss-Essen“ nachholen. Nachdem Corona im März den geplanten Abschluss leider verhinderte, freuten wir uns umso mehr, dass wir – unter Einhaltung der geltenden Richtlinien – einen geselligen Abend mit köstlichem Essen genießen konnten. Dabei nutzen wir die Gelegenheit und ehrten einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft. Unter Beisein von Union-Obmann Günter Höfler wurden Urkunden und Vereinsnadeln in Gold, Silber und Bronze überreicht. Allen ein Herzliches Dankeschön für ihre Treue zum Verein.

Zu Herbstbeginn stand wieder die alljährige Bergwanderung auf dem Programm. Am 20. September ging es für die Wanderer ins steirische Gesäuse mit dem Mittagkogel als Ziel. Vom Buchauer Sattel, vorbei an der Grabner Alm und der Admonter Hütte konnte nach ca. 2,5 Stunden der Mittagkogel bezwungen werden. Nach dem Natterriegel wurde auch noch die Admonter Warte in Angriff genommen. Beachtliche 1.260 Höhenmeter legten die Wanderer in 6 Stunden zurück und erklommen dabei 3 Gipfelkreuze.

Mitte September haben wir mit Step Aerobic gestartet und am 1. Abend gleich wieder den Stopp bekanntgeben müssen. Seit der Sperre des Turnsaales liegt unser gesamtes Aktivprogramm wie Step Aerobic, Konditionstraining und Fitgymnastik auf Eis. Sobald ein Training erlaubt und in einem wirklich sicheren Rahmen möglich sein wird, werden wir uns wieder um ein Angebot bemühen.

Auch wenn wir uns derzeit nicht zum wöchentlichen Training treffen können, nutzen wir doch unsere herrliche Landschaft vor der Haustüre zum Gesund- und Fithalten. Und wer weiß, vielleicht schenkt uns die Natur für all die Entbehrungen ja einen wunderschönen, schneereichen Winter?

In diesem Sinne wünschen wir allen Lembacherinnen und Lembachern eine schöne Weihnachtszeit und unfallfreie Wintersaison.



Abschlussessen Ehrungen: Ehrung langjähriger Mitglieder mit Harald Wögerbauer und Sandra Reiter (außen): v.l.n.r.: Veronika Riederer, Manfred Past, Andrea Richtsfeld, Klaus Riederer, Andrea Zaglmair, Verena Heitzinger, Maria Zinöcker, Sara Höglinger, Ilse Haderer

TERMINE - Nun, wie geht es überhaupt mit unseren geplanten Aktivitäten weiter?

Kinderskikurs für 6–11-Jährige vorauss. am 9. u. 10. Jänner 2021
Die Durchführung hängt natürlich von der künftiger Corona-Entwicklung bzw. den Einschränkungen ab und gilt deshalb mit Vorbehalt.

Bezüglich der Ortsskimeisterschaft ist noch abzuwarten, ob sowohl die Rennen als auch die dazugehörige Siegerehrung in einem vertretbaren Rahmen durchführbar sein werden.

Deshalb wird dieser Termin gegebenenfalls kurzfristig festgelegt!!



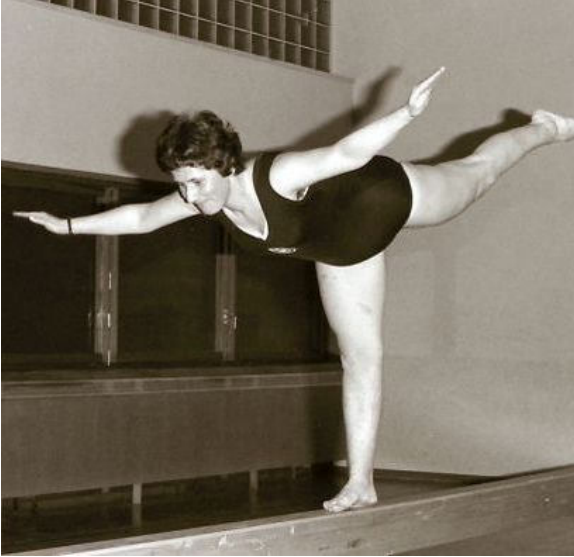
Abschlussessen Geburtstag Zinöcker: Roman Zinöcker (Obmann von 2009 bis 2016) wurde beim Abschlussessen anlässlich seines 60. Geburtstages ein kleines Präsent überreicht. Im Bild mit Harald Wögerbauer und Sandra Reiter.



Bergwanderung: Auf dem Natterriegel auf 2065 Meter Höhe

50 Jahre Sektion Turnen

Rückblick auf 5 Jahrzehnte Turnen in Lembach | VON MANUELA HEHENBERGER



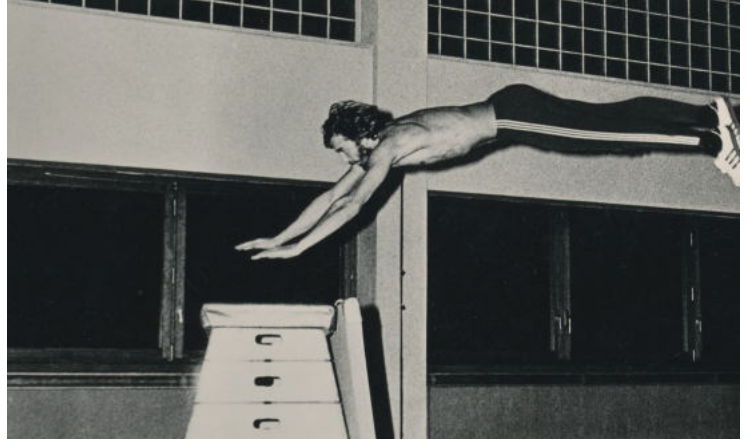
Ursula Höllinger schwebt über den Balken ..

Als vor 50 Jahren die Bevölkerung immer mehr Interesse an einem gemeinsamen Turnen zeigte, beschloss Ursula Höllinger gemeinsam mit Alois Dworschak die Sektion Turnen zu gründen. So konnte im September 1970 das gemeinsame Turnen für Frauen, Mädchen, Buben, Burschen und auch Herren erstmals angeboten werden.

Ursula Höllinger wie auch Alois Dworschak waren schon früh begeisterte Turner. Für beide war der Sport ein wichtiger Teil ihres Lebens. Schon vor 1970 turnte Ursula Höllinger in Rohrbach für Kinder und Erwachsene vor. Auch Alois Dworschak war vom Turnen fasziniert. Er absolvierte sogar 1969 den Vorturnlehrgang in Gmunden.

Ihre Begeisterung für Bewegung motivierte nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene. Die Leute nahmen das neue Angebot mit Freude an. Der Andrang war so groß, dass die beiden Unterstützung von Petronella Walter, Gertrude Altendorfer, Hilda Ecker, Josef Höfler, Peter Nedweg und Reinalt Walter bekamen.

Weil auch so mancher Herr vom Turnfieber gepackt wurde leitete ab 1971 bis 1984 Reinalt Walter eine Gruppe mit Herren. Diese Gruppe bestand aus: Brixel Herwig, Dobretsberger Max, Dworschak Alois, Ecker Franz, Eichinger Adolf, Falkinger Alois, Falkinger Franz, Fellingner Alois, Girlinger



Reinalt Walter mit Flugeinlage ..



Alois Dworschak kerzengerade ..



Ecker Hilda mit Leitung ab 1980

Rudolf, Girlinger Eduard, Hintringer Georg, Höglinger Max, Höllinger Herbert, Hötschl Karl, Hötschl Peter, Huss Othmar, Leitner Josef, Mühlehner Hubert und Tremel Harald.

Bei so manchem Schauturnen konnten die Gemeindebürger nicht nur das Können der Männer bestaunen, sondern auch die Mädchen und Buben konnten ihre Beweglichkeit auf den verschiedenen Turngeräten demonstrieren.

1978 musste Alois Dworschak gesundheitlich die Leitung zurücklegen. Ursula Höllinger leitete ihre Gruppe noch bis 1980. Aus beruflichen Gründen legte sie ihr Amt zurück. Ab diesem Zeitpunkt übernahm Hilda Ecker die Sektion Damenturnen. Hilda Ecker war Hauptschullehrerin. Unter anderem unterrichtete sie auch Turnen. Aber nicht nur das Turnen lag ihr am Herzen, auch die sozialen Kontakte waren Hilda sehr wichtig.

Hilda Ecker erweiterte das Angebot für gesellige Aktivitäten. So wurden jährliche Ausflüge, Radtouren, Eisstockschießen, Nachtwanderungen, Teilnahme an Faschingsumzügen im Bezirk, Beteiligung an den Sportlerbällen, Weihnachtsfeiern und Walken ins Jahresprogramm aufgenommen. Nach 28 Jahren beendete Hilda Ecker ihre langjährige Leitung und das Vorturnen.

Ihre Nachfolgerin Ingrid Hackl übernahm 2009 mit einem neuen Team die Sektion. Auch sie ist schon lange Mitglied der Sektion Turnen. Die Sektion blieb nicht stehen und ging mit der Zeit und der Nachfrage. Neben der traditionellen Wirbelsäulengymnastik wurden auch Elemente von Step Aerobic, Line Dance, Pilates und auch Qi Gong in das Programm aufgenommen. Das Vorturnen teilen sich nun Silke Schmidhofer und Maria Hannerer, die jeden Dienstag ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen.

Unser ältestes und längstes Mitglied ist Herta Schmidhofer.

45 Jahre ist sie bereits Mitglied bei der Sektion Turnen. 32 Jahre davon war sie Kassiererin. Noch immer kommt Herta Schmidhofer fast jeden Dienstag, um ihre Beweglichkeit auch im Alter aufrecht zu erhalten und wie jeder sehen kann, wird sie für ihren Ehrgeiz belohnt.

50 Jahre sind seit dem Start im September 1970 vergangen. Im Laufe der Zeit hat sich einiges verändert, doch der Grundgedanke, dass Bewegung den Körper fit hält, blieb.



Herta Schmidhofer bereits 45 Jahre Mitglied der Sektion Turnen

Wie könnte man ein so schönes Jubiläum besser feiern als mit einer schönen Wanderung zum Friedrichsberg und anschließendem gemütlichem Beisammensitzen vor dem Lagerfeuer.

Wir bedanken uns bei Ursula Höllinger und Alois Dworschak, die damals den Grundstein für unsere Sektion Turnen legten. Auch wenn heute nur mehr die Damen aktiv sind. Danke auch an ALLE anderen, die in den letzten 50 Jahren für den Bestand der Sektion beigetragen haben.



Turnerinnen nahmen auch an Faschingsumzügen teil..



Aktueller Vorstand der Sektion Turnen



Altes Gruppenbild mit jungen Damen ca. 1990

Weitere FOTOS kann man ab 6. Dezember auf unserer Homepage www.Union-Lembach.at (Sektionen/Turnen) betrachten:
Direkt zu allen Fotos geht's hier:
www.union-lembach.at/eindrucke-der-letzten-50-jahre/



Union Lembach

Sektion Fussball

Union 1947 Lembach nach der Coronapause wieder im Spitzenniveau der Bezirksliga NORD!

Nachdem im März 2020 mit Beginn der Ausgangssperren natürlich auch der Fußballbetrieb der Rückrunde eingestellt werden musste, konnte der Trainingsbetrieb unter Einhaltung der ersten COVID-Vorschriften erst ab 15. Mai wieder gestartet werden.

Anfang Juli wurden dann die Vorschriften hinsichtlich Training, Spiele und Zuschaueranzahl etwas gelockert, womit dem Trainingsstart für den Herbst nichts mehr im Wege stand.

Saisonvorbereitung Herbst

Das Trainerteam konnte beim Trainingsauftakt Anfang Juli 2020, abgesehen von Torhüter Klaus Aichbauer (Wechsel zu Union Hofkirchen), auf einen fast unverändertem Kader zurückgreifen.

Aufbauspiele

17.07.2020	Peilstein – Lembach	3:3
24.07.2020	Lembach – BW Juniors Linz	0:0
02.08.2020	Lembach – St-Martin 1b	2:3
08.08.2020	Ansfelden – Lembach	4:1

6:1-Sieg - Erfolgreicher Saisonstart in Vorderweissenbach

Richtungsweisend für den Start in die neue Meisterschaft war sicherlich dieser erfreuliche und in dieser Höhe auch verdiente Auswärtssieg in Vorderweissenbach.

Unsere Elf bestimmte über weite Strecken das Tempo und konnte so nach Treffern von Stefan Hinterleitner (2), Bernhard Timpner, Mats Leibetseder, Andreas Hofer und einem Eigentor einen ungefährdeten 6:1-Auftakt-Erfolg feiern.



Die Lembacher Kicker kamen in den ersten beiden Spielen bei 14 geschossenen Toren kaum aus dem Jubeln heraus
alle Foto: FB

8:3 - Heimsieg gegen Ottensheim

Lembach hatte auch im ersten Heimspiel die Schusstiefel geschnürt. In diesem sehr trefferreichen Spiel konnte man die spielerische Überlegenheit richtig deutlich erkennen. Als Torschützen traten Stefan Hinterleitner (2), Bernhard Timpner (2), Martin Leibetseder (2), Jakob Pechmann und Dominik Gabriel in Erscheinung.

Unglückliche Niederlage in Freistadt

Nach den beiden Auftaktsiegen wollte man auch beim Titelfavoriten in Freistadt eine gute Performance abliefern.

Beide Teams bemühten sich, aber hochkarätige Torchancen waren Mangelware. Als alle schon mit einem Remis rechneten, erzielten die Freistädter in der Schlussphase durch einen 25m-Weitschuss das 1:0 und sicherten sich damit den Heimsieg.

Mit einem 2:1 Sieg gegen Gallneukirchen wieder in der Erfolgsspur

Gallneukirchen zeigte eine starke, technisch gute Vorstellung und überraschte uns mit einer frühen Offensive. Trotz der oftmaligen Angriffe unserer



Gäste hatten wir das Spiel gesamt gesehen aber in der Hand. Die Zuschauer sahen ein flüssiges, offenes Spiel, bei dem die Lembacher in der 2. Halbzeit einfach um dieses eine Tor besser waren.

Unsere Torschützen waren Bernhard Timpner und Stefan Hinterleitner.

Auswärtssieg in Wartberg/ Aist

Auch wenn wir an diesem Fußballabend kein berauschendes Spiel zu sehen bekamen, konnten wir trotzdem das Aiststadion mit 3 Punkten verlassen.

Das Spiel war von Anfang an zerfahren, der holprige Platz war schwer zu bespielen und die defensiv ausgerichteten Wartberger wehrten sich nach Kräften gegen unsere Angriffe.

Stefan Hinterleitner entschied mit einer Einzelaktion in der 68. Minute das Spiel und sicherte den 1:0-Auswärtssieg.

Unentschieden gegen Königswiesen und Altenberg

In den Spielen gegen Königswiesen und Altenberg tat sich unsere Elf mit der Favoritenrolle sehr schwer. In beiden Partien konnte man über weite Strecken keine spielerischen Akzente setzen und musste mit den beiden 1:1-Spielen Punkte abgeben. Stefan Hinterleitner gegen Königswiesen in der Schlussminute und ein Eigentor von Altenberg retteten die Punktegewinne.



Nicht immer spiegelt sich die Tabelle auf dem Spielfeld wieder. So geschehen in Altenberg, Kampf und Krampf gaben da den Ton an. alle Fotos: Fussball

Bittere 1:3-Niederlage gegen den Tabellenführer Julbach

In einer schnellen Partie konnte unsere Elf bereits nach 10 Minuten durch Thomas Richtsfeld in Führung gehen. In weiterer Folge verflachte aber das Spiel. Nach der Pause bekam aber Julbach die Begegnung in den Griff, startete immer wieder gefährliche Vorstöße und siegte letztendlich verdient mit 3:1.

Verdienter DERBYSIEG in Putzleinsdorf

Mit einer spielerisch starken Leistung konnten wir uns über einen Punktezuwachs von 3 Zählern freuen. Wir sahen ein erfrischend gutes Spiel unserer Mannschaft. Der Gegner war hoffnungslos überfordert und konnte über einen Großteil der Spieldauer mit unserem schnellen Spiel nicht mithalten.



In diesem Derby war Putzleinsdorf selten auf Augenhöhe.

Nach Treffern von Jakob Pechmann (2) und Martin Leibetseder ging es in die Pause, Stefan Schürz erhöhte danach noch zum 4:1-Derbysieg.

Hart erkämpfter Punkt gegen Haibach

Haibach erweist sich in jeder Partie als schwieriger Gegner. Mit ihrer kampfbetonten Spielweise auf tiefem Spielfeld kamen sie bis zur 50. Spielminute auch zu einer 2:0-Führung. Eine Systemumstellung und die Treffsicherheit von Stefan Hinterleitner (2) ermöglichten den Heimischen aber noch die Punkteteilung.

7 Tore beim Auswärtssieg in Arnreit

Im letzten Spiel des Herbstdurchganges, vor der erzwungen Corona-Pause, stand das Derby in Arnreit

auf dem Programm. Unserer Elf gelang an diesem Tag einfach jeder Angriff und unsere Verteidigung war bei den Gegenangriffen immer auf dem Posten.

Hervorzuheben in diesem Spiel sind unsere beiden Oldies Stefan Hinterleitner und Martin Leibetseder mit je 3 Treffern. Kapitän Bernhard Timpner steuerte den letzten Treffer zum 7:0 -Sieg bei.



Ein Bild das täuscht. Gegen Arnreit (orange) hatten die Lembacher das Sagen.

Nach diesem Spiel wurde die Herbstmeisterschaft unterbrochen. Sämtliche Nachtragsspiele sollen noch vor dem Start der Frühjahrsmeisterschaft Anfang März 2021 nachgetragen werden.

Torschützenliste: Hinterleitner Stefan 12 Tore
Leibetseder Martin 7 Tore
Timpner Bernhard 5 Tore
Pechmann Jakob 3 Tore

Kampfmannschaft Herbst-Tabelle:

Bezirksliga Nord								
Rang		Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	▲ (+1)	Freistadt	12	8	1	3	7	25
2	▼ (-1)	Union Thaller Fassaden Julbach	10	8	0	2	11	24
3	▲ (+1)	Lembach	11	6	3	2	19	21
4	▼ (-1)	Gallneukirchen	11	6	3	2	13	21
5	*	Union M-TEC Arnreit	12	5	3	4	-7	18
6	*	Königswiesen	10	5	2	3	6	17
7	*	Haibach	11	4	4	3	11	16
8	*	Hofkirchen i.M.	11	4	2	5	-4	14
9	*	Putzleinsdorf	9	3	2	4	-1	11
10	*	Altenberg	10	2	5	3	-3	11
11	*	Hellmonsödt	9	2	4	3	0	10
12	*	Vorderweißbach	11	3	0	8	-15	9
13	*	Wartberg/Aist	11	2	2	7	-8	8
14	*	Ottensheim	12	0	3	9	-29	3

Vorbereitung - FRÜHJAHR 21

Trainingsbeginn: geplant ist Montag 1. Februar 2021

Aufbauspiele:

05.02..2021 Sarleinsbach – Lembach in Rohrbach
13.02. 2021 Münzkirchen - Lembach in Hauzenberg
19.02. 2021 Lembach – Gramastetten in Rohrbach
27.02. 2021 BW LINZ - Lembach in Linz
06.03. 2021 Lembach - Esternberg in Rohrbach

RESERVE - Union 1947 LEMBACH

Gleichzeitig mit der Kampfmannschaft konnte auch unser Reserveteam am 14.8.20 die Meisterschaft 2020/21 starten. Auf Grund von

Verletzungen einiger Stammspieler musste das Team von Michael Lindorfer im Herbst aber sehr viel Lehrgeld bezahlen. Derzeit rangiert man auf dem 14. Rang. Mit vollzähligem Kader gilt aber im Frühjahr der Anschluss an das Mittelfeld als vorrangiges Ziel.

Damenmeisterschaft - Frauenklasse OÖ NORD OST

Im 2. Jahr nach dem Meisterschaftseinstieg konnten sich unsere Damen gewaltig steigern und man kann jetzt sagen, dass sie in der Meisterschaft angekommen sind.

Auf Grund der zeitlichen Spielansetzungen, oftmals nach dem Spiel der Kampfmannschaft, konnten sich die Spielerinnen auch vor einer breiteren Zuschauerkulisse zeigen.

Nach den Siegen gegen Ternberg und Kefermarkt und dem Punktgewinn gegen Kleinmünchen 1c haben sie im Herbst starke 7 Punkte erspielt.

Frauenklasse OÖ Nord							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	* St. Stefan	7	7	0	0	23	21
2	* Eidenberg/Geng	7	5	1	1	25	16
3	* Hellmonsödt	7	5	0	2	11	15
4	* SPG Ladies Perg/Windhaag	7	3	1	3	4	10
5	* Kleinmünchen 1c	7	3	1	3	-8	10
6	* Lembach	7	2	1	4	-23	7
7	* Ternberg	7	0	1	6	-14	1
8	* Kefermarkt	7	0	1	6	-18	1

Teilnahme am Ladies CUP 2020/21

In der 1. Runde wurde die UNION WEIBERN mit 3:2 besiegt. Torschützinnen waren: Hannah Kiesl (2) und Julia Schuhmann.



In der 2. Runde war das Landesliga-Team des LSC Linz in Lembach zu Gast. In einer knappen und spannenden Partie mussten sich die Lembacherinnen dann doch knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Lembacher Fußball-Nachwuchs

Die Union 1947 Lembach ging im Herbst 2020 mit 6 Nachwuchsmannschaften im Meisterschafts- und Turnierbetrieb des Oberösterreichischen Fußballverbandes an den Start.

U7: Union 1947 Lembach - Turnierform - ohne Tabelle
Trainer: Mario Steininger / Johann Prokesch

U9: Union 1947 Lembach - Turnierform - ohne Tabelle
Trainer: Josef Kehrer / Karl Höltschl

U10: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Dietmar Rabeder (Kbg)/Almin Jodanovic

U12: SPG Kirchberg / Lembach - ohne Tabelle
Trainer: Reinhard Hofer (Kbg)/Gerhard Stöbich

U13: SPG Lembach / Kirchberg – 6 Platz
Trainer: Robert Dorfner/Patrick Schürz

U16: Union 1947 Lembach - 2 Platz
Trainer: Wolfgang Reiter (Kbg) / Simon Bittner / Sebastian Altendorfer

Individualtrainer (U8- U16): Davor Rafajac / Jakob Pechmann / Almin Jodanovich

U7-Training mit Badespaß

Nach der Sommerpause ging es für „unserer Kleinsten“ wieder mit dem Fußballtraining los. Es wurde erstmals abwechselnd in Lembach und Niederkappel trainiert und die 15 Kids waren von Anfang an mit Begeisterung und Freude dabei. Zum Saisonstart stand nach dem Training ein gemeinsamer Freibad-Besuch in Niederkappel am Programm. Kinder, Eltern und die Trainer Johann „Udo“ Prokesch und Mario Steininger genossen noch die Erfrischung an einen der letzten Spätsommertage.



Trotz schwieriger Turnierplanung konnten dann doch die Heimturniere unserer U7- und U9-Mannschaften im Oktober durchgeführt werden. Voll motiviert und mit Freude gingen unsere Spieler bei den Turnieren ans Werk und ließen sich auch vom teilweise schlechten Herbstwetter den Spaß nicht verderben. Die Zuseher und Eltern sahen trotz teilweise schwieriger Platzverhältnisse tolle und spannende Spiele. Da es in diesen Altersklassen noch keine Wertung gibt, konnte sich jedes Kind als Sieger fühlen. Für die Teilnahme gab es neben großem Applaus auch wieder eine kleine Süßigkeit für unsere Jüngsten.



Ein großes Dankeschön an alle Helfer, welche zum guten Gelingen der Turniere beigetragen haben. Und nicht zuletzt ein großer Dank an die Eltern, die in den Spielpausen alle Hände voll zu tun hatten, damit den kleinen Sportlern zwischen den Spielen nicht kalt wurde.

Neue Nachwuchstrainer in Lembach

Neu im Trainerteam dürfen wir Almin Jodanovic bei der U10, Gerhard Stöbich bei der U12 und Patrick Schürz bei der U13-Mannschaft begrüßen. Almin Jodanovic kehrte nach 3 Jahren wieder als Trainer nach Lembach zurück und betreut seitdem unsere Lembacher in der U10-Mannschaft. Gerhard Stöbich konnte noch in der Herbstmeisterschaft einsteigen und so die Spieler kennen lernen. Wenn wir wieder trainieren dürfen wird er an der Seite von Trainer Reinhard Hofer aus Kirchberg unsere Jungs auf die Frühjahrsmeisterschaft vorbereiten. Unser Kampfmannschaftsspieler Patrick Schürz trainiert schon seit dem Frühjahr an der Seite von Robert Dorfner unsere U13-Mannschaft und ist somit schon ein fixer und wichtiger Bestandteil unseres Trainerteams. Eine sehr erfreuliche Entwicklung im Lembacher Nachwuchs die uns sehr positiv in die Zukunft blicken lässt.

Nach der Corona-Zwangspause konnte auch unsere **U10-Mannschaft** wieder auf den Platz und nach der Vorbereitung eine fast komplette Saison mit Ausnahme des letzten Spiels absolvieren. Es dauerte einige Zeit bis wieder alle Spieler entsprechend motiviert und voller Begeisterung dabei waren, aber nach und nach kam dies alles wieder zurück.



Diese Begeisterung war dann auch bei den Meisterschaftsspielen zu sehen und man kann auf eine erfolgreiche Saison mit 6 Siegen in 9 Spielen zurück blicken.

Zum Saisonende gab es noch vor dem Lockdown eine kleine Abschlussfeier mit Pizza und Getränken im Lembacher Clubhaus.

Für die **U12- und U13-Mannschaft** lief es im Herbst leider nicht so gut, starke Meisterschaftsgruppen und der knappe Kader, machten es den Jungs nicht leicht. Zudem hatten die Spieler durch das CORONA - Trainingsverbot „Rückstände“ die in der Vorbereitung und im weiteren Meisterschaftsverlauf leider nicht mehr aufgeholt werden konnten.

U-16: Nach dem Entfall der Frühjahrsmeisterschaft ging man mit einer sehr jungen U16-Spielgemeinschaft in die Herbstmeisterschaft. Ein großer Kader ist gerade in dieser Altersklasse sehr

wichtig, ja sogar notwendig. Schule, Lehre, Fortgehen, Verletzungen etc. machen die Organisation des Spielbetriebs nicht gerade einfach. Besonders stolz kann man auf die Tatsache sein, dass sich diese SPG ausschließlich mit Spielern aus Lembach und Kirchberg zusammensetzt. Der Großteil anderer Spielgemeinschaften in dieser Altersklasse besteht bereits aus 3 oder 4 Vereinen. Insgesamt standen in der U16, 16 Nachwuchsspieler (Jg.2005 - Jg2007) im Kader, welche zum größten Teil noch in der U15 spielen hätten können. Neben den 3 "echten" U16 Spielern (Jg2005) durften zusätzlich noch 3 ältere Spieler (Jg2004) eingesetzt werden, die teilweise schon Erfahrung in den Reserve- und KM-Teams gesammelt hatten. Diese Spieler waren es auch, die in den meisten Spielen den Unterschied ausmachten. Bis zum erneuten Meisterschaftsabbruch, konnte man aus 7 Spielen insgesamt stolze 16 Punkte einfahren und belegte damit den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Das Trainerteam Wolfgang Reiter, Simon Bittner und Sebastian Altendorfer war mit der Punkteausbeute hoch zufrieden, sieht aber in der Trainingsmoral noch Luft nach oben. Wenn wir uns hier noch verbessern können, dann werden wir noch viel Freude mit den Jungs haben.

Neue Dressen für den Lembacher Nachwuchs

Die U16-Fußballer aus Lembach durften sich über neue Heim- und Auswärtsdressen, gesponsert von den langjährigen Sponsoren der Firmen SCHIDHOFER, KUMPFMÜLLER und ÖKOFEN aus Lembach freuen.



Diese wurde persönlich von den Sponsoren vor einem Heimspiel offiziell übergeben. Die U16 Mannschaft dankte das auch gleich mit einem Sieg!

Gerade in der aktuell anspruchsvollen Zeit ist eine solche Unterstützung für einen Verein und dessen Engagement im Bereich Nachwuchs „Goldes wert“!

Nachwuchsförderprojekt „the next Generation“

Trotz des schwierigen Umfeldes in diesem Jahr, hat sich das zusätzliche Individualtraining in Lembach immer mehr entwickelt. Erfreulich ist auch, dass Trainer und Spieler aus Lembach Davor Rafajak, Leiter der Fußballschule „Pro Soccer Generation“, bei den Trainings-einheiten unterstützen. Um die Fähigkeiten bei den Spielern weiter zu fördern liegen die Schwerpunkte in diesen Trainingseinheiten auf Ballbeherrschung (Technik), Spielformen, Schnelligkeit und Koordination. Wir sind hier auf einem guten Weg, den wir auch so weiterführen wollen!

Ein herzliches Dankeschön an jene, die den Lembacher Nachwuchsfußball so tatkräftig und finanziell unterstützten. Ohne Euch wäre ein Nachwuchsbetrieb in dieser Form nicht möglich!

Näheres unter www.union-lembach.at und auf der Facebook Seite der Union 1947 Lembach ersichtlich.

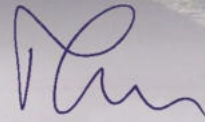
KM-Bericht Chr. Atzgerstorfer – NW-Bericht Robert Dorfner



**Gesegnete Weihnachten.
Daheim in Oberösterreich.**

Auch wenn sich die Zeiten ändern,
unsere Werte und Traditionen bleiben.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!



Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at



ALTENDORFER

TISCHLEREI

**KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**

Wir suchen Lehrling
TISCHLER/IN



Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr!

HOTLINE

Taxidienste &
Krankentransporte
0664 / 213 72 86